

## Rechtswissenschaft

### Hauptfachstudiengang

#### Grundstudium

##### Grundlagen des Rechts

311010111 **Rechtsphilosophie [Vorlesung]**

*Stübinger, Stephan;*

Mo, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal D

311010123 **Verfassungsgeschichte (der Neuzeit) [Vorlesung]**

*Hillgruber, Christian;*

Mi, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal D

311010125 **Römisches Recht (Institutionen) [Vorlesung]**

*Schermaier, Martin Josef;*

Di, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal D

311010127 **Kirchliche Rechtsgeschichte [Vorlesung]**

*Schmoeckel, Mathias;*

Mo, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal E

311010134 **Digestenexegese [Proseminar]**

*Schermaier, Martin Josef;*

Di, 18:00 - 20:00

311010151 **Rechtsökonomie - Grundlagen [Vorlesung]**

*Zimmer, LL.M., Daniel;*

Do, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal D

311012301 **Rechtsphilosophisches Seminar "Der Begriff der Freiheit bei Kant - von der Kritik der reinen Vernunft zur Kritik der praktischen Vernunft" [Kolloquium]**

*Zaczyk, Rainer; Stübinger, Stephan;*

Achtung: Bei dieser Veranstaltung kann keine zwischenprüfungsrelevante Prüfung abgelegt werden.

Di, 18:00 - 20:00

**Kommentar:****Die neuzeitliche Entwicklung der Idee der Gewaltenteilung in ihrer Bedeutung für die Rechtsbegründung**

Die Teilung der Gewalten ist zusammen mit dem Prinzip der Volkssouveränität in Art. 20 Abs. 2 des Grundgesetzes verankert: „*Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt*“. Die Gewaltenteilung galt bisher als Wesensmerkmal rechtsstaatlicher Demokratie und hat eine lange Tradition. So heißt es in Art. 16 der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte von 1789: „*Eine Gesellschaft, in der die Gewährleistung der Rechte nicht gesichert und die Gewaltenteilung nicht festgelegt ist, hat keine Verfassung*.“ Möglicherweise ruht sie aber bloß auf reiner politischer Zweckentscheidung und ist somit auch verzichtbar. Gerade die sog. gubernative Rechtssetzung durch europäische Institutionen könnte deutlich machen, dass das Prinzip der Gewaltenteilung in einem „postmodernen Staat“ vielleicht einfach überholt ist. Möglicherweise handelt es sich aber auch um einen Grundsatz, der für einen freiheitlichen Rechtsstaat konstitutiv ist.

Anhand der rechtsphilosophisch-ideengeschichtlichen Betrachtung des Begriffs der Gewaltenteilung sollen seine Aufgabe und seine Bedeutung für die Rechtsbegründung herausgearbeitet werden. Dabei werden im Seminar Texte von *Montesquieu*, *Rousseau*, *Kant* und *modernen Autoren* gemeinsam gelesen, analysiert und diskutiert.

Besondere Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die zu besprechenden Textstellen werden in den jeweiligen Seminarstunden ausgegeben.

Es wird gebeten, sich entweder persönlich im Sekretariat des Rechtsphilosophischen Seminars oder per E-Mail ([sekretariat.zaczyk@jura.uni-bonn.de](mailto:sekretariat.zaczyk@jura.uni-bonn.de)) anzumelden.

Das Seminar findet statt

**mittwochs, 18.00 – 20.00 Uhr**

**Bibliothek des Rechtsphilosophischen Seminars**

**Beginn: 1. Vorlesungswoche, 4.4.2012.**

**311044001 Zivilrecht nach Prinzipien [Vorlesung]**

*Heyers, Johannes;*

Achtung! In dieser Veranstaltung kann keine zwischenprüfungsrelevante Leistung abgelegt werden!!!

Mo, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal L

**311044002 Arbeitsgemeinschaft Rechtsphilosophie [Arbeitsgemeinschaft]**

*Kalla, Carsten;*

Achtung! In dieser Veranstaltung kann keine zwischenprüfungsrelevante Leistung abgelegt werden!!!

Mi, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal F

**Kommentar:****Arbeitsgemeinschaft zur Vorlesung Rechtsphilosophie (Mittwoch, 18-20h, HS F)**

Die Arbeitsgemeinschaft hat zum Ziel, begleitend zu der Vorlesung Rechtsphilosophie von Professor Stübinger die Grundlagen des rechtlichen Denkens näher zu beleuchten und diskursiv zu entfalten. Im Vordergrund der Arbeitsgemeinschaft steht die gemeinsame Diskussion der Grundprobleme der philosophischen Rechtswissenschaft, wie zum Beispiel die Frage nach dem Rechtsbegriff, der Begründung von Normativität und dem Verhältnis von „Sein“ und „Sollen“. Anhand konkreter Beispiele aus dem juristischen Alltag und auf Grundlage bereits aus Studium bekannter Probleme soll verdeutlicht werden, warum es notwendig ist, sich mit den philosophischen Grundlagen des Rechts zu befassen und welche Auswirkungen sich daraus für den juristischen Alltag ergeben. In diesem Rahmen erfolgt auch eine kritische Auseinandersetzung mit den „Klassikern“ der rechtsphilosophischen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart sowie ein Ausblick auf die Bedeutung der Rechtsphilosophie für die drei Rechtsgebiete Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht.

Die Arbeitsgemeinschaft richtet sich in erster Linie an die Teilnehmer der Vorlesung Rechtsphilosophie und ist somit insbesondere für Studenten des 1. und 2. Semesters geeignet. Die Arbeitsgemeinschaft steht darüber hinaus jedoch auch anderen Interessenten offen.

**Zivilrecht**

311010211

**Einführung in das Bürgerliche Recht und Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts (A - K) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]***Greiner, Stefan;*

Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch! Keine Buchstabenaufteilung für den Studiengang Law & Economics, dort wird lediglich diese Veranstaltung angeboten!

Mo, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal H

Di, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal H

Mi, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal H

311010291

**Einführung in das Bürgerliche Recht und Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts (L - Z) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]***Heyers, Johannes;*

Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch!

Mo, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal E

Di, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal E

Di, 18:00 - 20:00; HG / Hörsaal VII; Beginn: 23.04.2013; Ende: 23.04.2013

Mi, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal E

311010212

**Schuldrecht I (Vertragsschuldverhältnisse) (A-K) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]***Köndgen, Johannes;*

Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch! Keine Buchstabenaufteilung für den Studiengang Law & Economics, dort wird lediglich diese Veranstaltung angeboten!

Mo, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal D

Di, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal D

Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal D

311010292

**Schuldrecht I (Vertragsschuldverhältnisse) (L-Z) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]***Schermaier, Martin Josef;*

Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch!

Mo, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal E

Di, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal E

Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal E

**311044003 Strukturfragen vertraglicher Schuldverhältnisse [Seminar]***Greiner, Stefan;*

Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung!! Bitte beachten sie, dass bei dieser Veranstaltung keine prüfungsrelevante Leistung absolviert werden kann!

Di, 11:30 - 13:00; Beginn: 05.02.2013; Ende: 05.02.2013

**Strafrecht****311010311 Strafrecht I (Allgemeiner Teil) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]***Stuckenberg, Carl-Friedrich;*

Di, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal E

Mi, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal E

Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal H; Beginn: 02.05.2013; Ende: 02.05.2013

Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal H; Beginn: 06.06.2013; Ende: 06.06.2013

Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal H; Beginn: 04.07.2013; Ende: 04.07.2013

Fr, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal E

**311010312 Strafrecht II (Besonderer Teil) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]***Kindhäuser, Urs;*

Mo, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal D

Mi, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal D

**Öffentliches Recht****311010411 Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]***Durner, LL.M., Wolfgang;*

Do, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal D

Fr, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal D

**311010412 Staatsrecht II (Grundrechte) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]***Haack, Stefan;*

Di, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal D

Mi, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal D

**Arbeitsgemeinschaften - Beginn in der zweiten Vorlesungswoche. Bzgl. Ausnahmen siehe Bemerkung der Veranstaltung!**

**Arbeitsgemeinschaften Rechtsphilosophie****311044002 Arbeitsgemeinschaft Rechtsphilosophie [Arbeitsgemeinschaft]***Kalla, Carsten;*

Achtung! In dieser Veranstaltung kann keine zwischenprüfungsrelevante Leistung abgelegt werden!!!

Mi, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal F

**Kommentar:****Arbeitsgemeinschaft zur Vorlesung Rechtsphilosophie (Mittwoch, 18-20h, HS F)**

Die Arbeitsgemeinschaft hat zum Ziel, begleitend zu der Vorlesung Rechtsphilosophie von Professor Stübinger die Grundlagen des rechtlichen Denkens näher zu beleuchten und diskursiv zu entfalten. Im Vordergrund der Arbeitsgemeinschaft steht die gemeinsame Diskussion der Grundprobleme der philosophischen Rechtswissenschaft, wie zum Beispiel die Frage nach dem Rechtsbegriff, der Begründung von Normativität und dem Verhältnis von „Sein“ und „Sollen“. Anhand konkreter Beispiele aus dem juristischen Alltag und auf Grundlage bereits aus Studium bekannter Probleme soll verdeutlicht werden, warum es notwendig ist, sich mit den philosophischen Grundlagen des Rechts zu befassen und welche Auswirkungen sich daraus für den juristischen Alltag ergeben. In diesem Rahmen erfolgt auch eine kritische Auseinandersetzung mit den „Klassikern“ der rechtsphilosophischen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart sowie ein Ausblick auf die Bedeutung der Rechtsphilosophie für die drei Rechtsgebiete Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht.

Die Arbeitsgemeinschaft richtet sich in erster Linie an die Teilnehmer der Vorlesung Rechtsphilosophie und ist somit insbesondere für Studenten des 1. und 2. Semesters geeignet. Die Arbeitsgemeinschaft steht darüber hinaus jedoch auch anderen Interessenten offen.

**Arbeitsgemeinschaften Zivilrecht****Einführung und Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts****311011200 Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht Allgemeiner Teil, zur Vorlesung von Prof. Dr. Greiner (A-K) [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal H

Mo, 12:00 - 14:00

Mo, 12:00 - 14:00

Di, 12:00 - 14:00

Mi, 14:00 - 16:00

Mi, 16:00 - 18:00

Fr, 14:00 - 16:00

**311011206 Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht Allgemeiner Teil, zur Vorlesung von Prof. Dr. Heyers (L-Z) [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal L

Mo, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal M

Mo, 12:00 - 14:00

Di, 12:00 - 14:00

Di, 12:00 - 14:00; AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35

Mi, 14:00 - 16:00

Fr, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal G

**311011207 Repetenten-AG im Bürgerlichen Recht (Allgemeiner Teil) [Arbeitsgemeinschaft]**

*Wienecke, Christian;*

Siehe Kommentar für Informationen zum Anmeldeverfahren!

Di, 16:00 - 18:00; AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35

**Kommentar:** Wer in einer der sechs Zwischenprüfungsklausuren aus den dogmatischen Kernfächern durchgefallen ist, kann sich auch für eine der sechs neuen Repetenten-AGs anmelden.

Die Anmeldung erfolgt nicht über Basis, sondern per E-Mail über [fsb@jura.uni-bonn.de](mailto:fsb@jura.uni-bonn.de).

Weitere Infos finden Sie im Repetenten-AG-Infoblatt auf der Seite der Fachstudienberatung unter folgendem Link: <http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=5657>

### **Schuldrecht I (Vertragsschuldverhältnisse)**

#### 311011230 **Arbeitsgemeinschaft Schuldrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Köndgen (A-K) [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal L  
 Di, 08:30 - 10:00  
 Di, 08:30 - 10:00  
 Di, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal M  
 Di, 16:00 - 18:00  
 Di, 18:00 - 20:00  
 Di, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal M  
 Do, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal L  
 Do, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal A  
 Fr, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal B  
 Fr, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal B  
 Fr, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal B

#### 311011245 **Arbeitsgemeinschaft Schuldrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Schermaier (L-Z) [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal B  
 Mo, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal E  
 Di, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal M  
 Di, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal B  
 Di, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal L  
 Do, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal B  
 Do, 08:30 - 10:00  
 Do, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal M  
 Fr, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal L  
 Fr, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal M  
 Fr, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal L  
 Fr, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal M

#### 311011246 **Repetenten-AG im Schuldrecht I [Arbeitsgemeinschaft]**

*Wienecke, Christian;*

Siehe Kommentar bzgl. der Informationen zum Anmeldeverfahren!

Di, 14:00 - 16:00; AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35

**Kommentar:** Wer in einer der sechs Zwischenprüfungsklausuren aus den dogmatischen Kernfächern durchgefallen ist, kann sich auch für eine der sechs neuen Repetenten-AGs anmelden.

Die Anmeldung erfolgt nicht über Basis, sondern per E-Mail über [fsb@jura.uni-bonn.de](mailto:fsb@jura.uni-bonn.de).

Weitere Infos finden Sie im Repetenten-AG-Infoblatt auf der Seite der Fachstudienberatung unter folgendem Link: <http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=5657>

**Arbeitsgemeinschaften Strafrecht****Strafrecht I (Allgemeiner Teil)****Repetenten-AG im Strafrecht (Allgemeiner Teil) [Arbeitsgemeinschaft]***Schmidt, Niklas;*

Fr, 10:00 - 12:00; AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35

**Kommentar:** Wer in einer der sechs Zwischenprüfungsklausuren aus den dogmatischen Kernfächern durchgefallen ist, kann sich auch für eine der sechs neuen Repetenten-AGs anmelden.

Die Anmeldung erfolgt nicht über Basis, sondern per E-Mail über [fsb@jura.uni-bonn.de](mailto:fsb@jura.uni-bonn.de).

Weitere Infos finden Sie im Repetenten-AG-Infoblatt auf der Seite der Fachstudienberatung unter folgendem Link: <http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=5657>

**Repetenten-AG im Strafrecht (Allgemeiner Teil) [Arbeitsgemeinschaft]***Kubitza, Philip;*

Mo, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal G

**Kommentar:** Wer in einer der sechs Zwischenprüfungsklausuren aus den dogmatischen Kernfächern durchgefallen ist, kann sich auch für eine der sechs neuen Repetenten-AGs anmelden.

Die Anmeldung erfolgt nicht über Basis, sondern per E-Mail über [fsb@jura.uni-bonn.de](mailto:fsb@jura.uni-bonn.de).

Weitere Infos finden Sie im Repetenten-AG-Infoblatt auf der Seite der Fachstudienberatung unter folgendem Link: <http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=5657>

311011300

**Arbeitsgemeinschaft Strafrecht, Allgemeiner Teil, zur Vorlesung von Prof. Dr. Stuckenberg [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal B

Mo, 16:00 - 18:00

Di, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal B

Di, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal M

Di, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal L

Di, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal B

Di, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal M

Di, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal L

Mi, 12:00 - 14:00

Do, 16:00 - 18:00

Fr, 12:00 - 14:00

Fr, 14:00 - 16:00

**Kommentar:** Angemeldet: FFF-Student B. Raspels

**Strafrecht II (Besonderer Teil)****Repetenten-AG im Strafrecht (Besonderer Teil) [Arbeitsgemeinschaft]***Schmidt, Niklas;*

Fr, 08:30 - 10:00; AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35

**Kommentar:** Wer in einer der sechs Zwischenprüfungsklausuren aus den dogmatischen Kernfächern durchgefallen ist, kann sich auch für eine der sechs neuen Repetenten-AGs anmelden.

Die Anmeldung erfolgt nicht über Basis, sondern per E-Mail über [fsb@jura.uni-bonn.de](mailto:fsb@jura.uni-bonn.de).

Weitere Infos finden Sie im Repetenten-AG-Infoblatt auf der Seite der Fachstudienberatung unter folgendem Link: <http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=5657>

311011350 **Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Besonderer Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Dres. h.c. Kindhäuser [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Di, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal G  
 Di, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal H  
 Mi, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal H  
 Mi, 12:00 - 14:00; Jur / CIP-Pool Raum 3  
 Mi, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal A  
 Mi, 14:00 - 16:00  
 Mi, 18:00 - 20:00  
 Mi, 18:00 - 20:00  
 Do, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal H  
 Do, 08:30 - 10:00  
 Do, 12:00 - 14:00  
 Do, 12:00 - 14:00  
 Fr, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal E  
 Fr, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal A  
 Fr, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal H  
 Fr, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal F  
 Fr, 12:00 - 14:00  
 Fr, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal H  
 Fr, 14:00 - 16:00  
 Fr, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal N

**Arbeitsgemeinschaften Öffentliches Recht**

**Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht)**

**Repetenten-AG im Staatsrecht I [Arbeitsgemeinschaft]**

*Kalm, Isabelle;*

Fr, 12:00 - 14:00; AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35

**Kommentar:** Wer in einer der sechs Zwischenprüfungsklausuren aus den dogmatischen Kernfächern durchgefallen ist, kann sich auch für eine der sechs neuen Repetenten-AGs anmelden.

Die Anmeldung erfolgt nicht über Basis, sondern per E-Mail über [fsb@jura.uni-bonn.de](mailto:fsb@jura.uni-bonn.de).

Weitere Infos finden Sie im Repetenten-AG-Infoblatt auf der Seite der Fachstudienberatung unter folgendem Link: <http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=5657>

311011400 **Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Durner [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 08:30 - 10:00  
 Mo, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal B  
 Mo, 16:00 - 18:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät  
 Mo, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal M  
 Mo, 18:00 - 20:00  
 Di, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal B  
 Di, 18:00 - 20:00  
 Di, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal A  
 Mi, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal B  
 Mi, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal L  
 Mi, 16:00 - 18:00; HG / Hörsaal XII  
 Mi, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal M  
 Mi, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal L  
 Fr, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal A

**Staatsrecht II (Grundrechte)****Repetenten-AG im Staatsrecht II [Arbeitsgemeinschaft]***Kalm, Isabelle;*

Mi, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal L

**Kommentar:**

Wer in einer der sechs Zwischenprüfungsklausuren aus den dogmatischen Kernfächern durchgefallen ist, kann sich auch für eine der sechs neuen Repetenten-AGs anmelden.

Die Anmeldung erfolgt nicht über Basis, sondern per E-Mail über [fsb@jura.uni-bonn.de](mailto:fsb@jura.uni-bonn.de).

Weitere Infos finden Sie im Repetenten-AG-Infoblatt auf der Seite der Fachstudienberatung unter folgendem Link: <http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=5657>

311011425

**Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht II zur Vorlesung von Prof. Dr. Haack [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal E

Mo, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal M

Mo, 16:00 - 18:00

Mo, 16:00 - 18:00

Mo, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal L

Mo, 18:00 - 20:00

Mo, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal A

Mo, 18:00 - 20:00

Di, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal M

Di, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal D

Di, 18:00 - 20:00

Mi, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal D

Mi, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal B

Mi, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal H

Do, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal M

Do, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal M

Do, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal H

Do, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal H

Do, 18:00 - 19:30; Jur / Hörsaal M

Fr, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal M

**Hauptstudium****Zivilrecht**

311010213

**Schuldrecht II (Gesetzliche Schuldverhältnisse) [Vorlesung]***Waltermann, Raimund;*

Do, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal E

311010214

**Sachenrecht / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]***Schmoeckel, Mathias;*

Mi, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal E

Do, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal E

311010215

**Zivilprozessrecht I [Vorlesung]***Brinkmann, LL.M. (McGill), Moritz;*

Do, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal E

Fr, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal D

- 311010217 **Familienrecht [Vorlesung]**  
*Rösler, Hannes;*  
Di, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal D
- 311010220 **Kreditsicherungsrecht [Vorlesung]**  
*Brinkmann, LL.M. (McGill), Moritz;*  
Fr, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal D
- 311010223 **Grundzüge des Gesellschaftsrechts [Vorlesung]**  
*Koch, Jens;*  
Mi, 13:00 - 16:00; Jur / Hörsaal D
- 311010250 **Übungen im Bürgerlichen Recht (A - K) [Übung]**  
*Leistner, LL.M., Matthias;*  
Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch! Bei Klausuren bis 19.00 Uhr!  
Mi, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal E
- 311010251 **Übungen im Bürgerlichen Recht (L - Z) [Übung]**  
*Krüger, Wolfgang;*  
Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch! Bei Klausuren bis 19.00 Uhr!  
Mi, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal G
- 311044003 **Strukturfragen vertraglicher Schuldverhältnisse [Seminar]**  
*Greiner, Stefan;*  
Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung!! Bitte beachten sie, dass bei dieser Veranstaltung keine prüfungsrelevante Leistung absolviert werden kann!  
Di, 11:30 - 13:00; Beginn: 05.02.2013; Ende: 05.02.2013
- Strafrecht**
- 311010313 **Strafrecht III (Vertiefung) [Vorlesung]**  
*Puppe, Ingeborg;*  
Di, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal G
- 311010314 **Strafprozessrecht I [Vorlesung]**  
*Verrel, Torsten;*  
Mo, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal D
- 311010350 **Übungen im Strafrecht [Übung]**  
*Kindhäuser, Urs;*  
Bei Klausuren bis 19 Uhr und Zusatzhörsaal!  
Di, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal E

## **Öffentliches Recht**

- 311010413 **Staatsrecht III (Bezüge zum Völker- und Europarecht) / dazu (nicht verpflichtend) Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**  
*Hillgruber, Christian;*  
Mi, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal E
- 311010414 **Grundzüge des Verfassungsprozessrechts [Vorlesung]**  
*Hillgruber, Christian;*  
Mo, 12:00 - 13:00; Jur / Hörsaal E
- 311010416 **Besonderes Verwaltungsrecht I (Polizei- und Ordnungsrecht) [Vorlesung]**  
*Di Fabio, Udo;*  
Mo, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal D
- 311010417 **Besonderes Verwaltungsrecht II (Grundzüge des Baurechts) [Vorlesung]**  
*Durner, LL.M., Wolfgang;*  
Do, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal D
- 311010418 **Verwaltungsprozessrecht [Vorlesung]**  
*Hillgruber, Christian;*  
Mo, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal H
- 311010422 **Allgemeines Verwaltungsrecht / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**  
*Koenig, Christian;*  
Mo, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal D  
Do, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal D
- 311010450 **Übung im Öffentlichen Recht [Übung]**  
*Löwer, Wolfgang;*  
Bei Klausuren bis 19 Uhr!  
Do, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal E
- 311010424 **Europarecht I (Grundzüge des Europarechts) [Vorlesung]**  
*Koenig, Christian;*  
Di, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal E

**Arbeitsgemeinschaften - Beginn in der zweiten Vorlesungswoche. Bzgl. Ausnahmen siehe Bemerkung der Veranstaltung!**

**Arbeitsgemeinschaften Zivilrecht**

**Sachenrecht**

311011260 **Arbeitsgemeinschaft im Sachenrecht zur Vorlesung von Prof. Dr. Schmoeckel [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal L  
 Mo, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal M  
 Di, 08:30 - 10:00; Jur / CIP-Pool Raum 3  
 Di, 10:00 - 12:00; Jur / CIP-Pool Raum 3  
 Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal B  
 Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal L  
 Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal M  
 Do, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal M

## Schuldrecht II

### Arbeitsgemeinschaften Öffentliches Recht

#### Allgemeines Verwaltungsrecht

311011450 **Arbeitsgemeinschaft Allgemeines Verwaltungsrecht zur Vorlesung von Prof. Dr. Koenig [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal A  
 Mi, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal A  
 Mi, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal M  
 Mi, 10:00 - 12:00; Jur / CIP-Pool Raum 3  
 Do, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal L  
 Do, 16:00 - 18:00  
 Do, 16:00 - 18:00

## Staatsrecht III

311011480 **Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht III zur Vorlesung von Prof. Dr. Hillgruber [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mi, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal B  
 Mi, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal B

## Europarecht

### Kolloquien

311012201 **Kolloquium im Bürgerlichen Recht [Kolloquium]**

*Thüsing, LL.M., Gregor;*

Blockveranstaltung im Institut nach besonderer Ankündigung

wird noch  
bekannt  
gegeben

**Bemerkungen:** Ab sofort findet das Kolloquium im Seminarraum des Instituts für Handels- und Wirtschaftsrecht statt.

Der Seminarraum befindet sich im I. Obergeschoss des Westturms des Juridicums in den Räumlichkeiten des Lehrstuhls Prof. Zimmer. Der Zugang zum Westturm liegt neben dem Dekanat der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät im 1. Untergeschoß, also eine Ebene unter dem Eingang Adenauerallee und auf der gleichen Ebene des Eingangs Lennéstraße.

311012204 **Kolloquium im Arbeits- und Sozialrecht [Kolloquium]**

*Waltermann, Raimund;*

Die Veranstaltung beginnt am 17.04.

Mi, 16:00 - 18:00

**Kommentar: Kolloquium im Arbeits- und Sozialrecht**

**Mi, 16-18 Uhr**, Seminarraum des Instituts für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherheit, Adenauerallee 8a, Erdgeschoss

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Schwerpunktbereichs und Doktoranden. Behandelt werden aktuelle Fragen des Arbeitsrechts und des Sozialrechts im Kontext verfassungsrechtlicher und privatrechtlicher Grundlagen unter besonderer Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung. Dazu gehören u.a. aktuelle Fragen des Tarifrechts, der Leiharbeit, der geringfügigen Beschäftigung und der Altersvorsorge. Es werden eine Teilnahmebescheinigung und ein Protokoll der Diskussionsgegenstände ausgestellt.

Die Veranstaltung beginnt am 17.04.

Ab 5. Semester.

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

311012205 **Kolloquium im Bürgerlichen Recht [Kolloquium]**

*Koch, Jens;*

Di, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal H

311012301 **Rechtsphilosophisches Seminar "Der Begriff der Freiheit bei Kant - von der Kritik der reinen Vernunft zur Kritik der praktischen Vernunft" [Kolloquium]**

*Zaczyk, Rainer; Stübinger, Stephan;*

Achtung: Bei dieser Veranstaltung kann keine zwischenprüfungsrelevante Prüfung abgelegt werden.

Di, 18:00 - 20:00

**Kommentar:****Die neuzeitliche Entwicklung der Idee der Gewaltenteilung in ihrer Bedeutung für die Rechtsbegründung**

Die Teilung der Gewalten ist zusammen mit dem Prinzip der Volkssouveränität in Art. 20 Abs. 2 des Grundgesetzes verankert: „*Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt*“. Die Gewaltenteilung galt bisher als Wesensmerkmal rechtsstaatlicher Demokratie und hat eine lange Tradition. So heißt es in Art. 16 der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte von 1789: „*Eine Gesellschaft, in der die Gewährleistung der Rechte nicht gesichert und die Gewaltenteilung nicht festgelegt ist, hat keine Verfassung.*“ Möglicherweise ruht sie aber bloß auf reiner politischer Zweckentscheidung und ist somit auch verzichtbar. Gerade die sog. gubernative Rechtssetzung durch europäische Institutionen könnte deutlich machen, dass das Prinzip der Gewaltenteilung in einem „postmodernen Staat“ vielleicht einfach überholt ist. Möglicherweise handelt es sich aber auch um einen Grundsatz, der für einen freiheitlichen Rechtsstaat konstitutiv ist.

Anhand der rechtsphilosophisch-ideengeschichtlichen Betrachtung des Begriffs der Gewaltenteilung sollen seine Aufgabe und seine Bedeutung für die Rechtsbegründung herausgearbeitet werden. Dabei werden im Seminar Texte von *Montesquieu*, *Rousseau*, *Kant* und *modernen Autoren* gemeinsam gelesen, analysiert und diskutiert.

Besondere Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die zu besprechenden Textstellen werden in den jeweiligen Seminarstunden ausgegeben.

Es wird gebeten, sich entweder persönlich im Sekretariat des Rechtsphilosophischen Seminars oder per E-Mail ([sekretariat.zaczyk@jura.uni-bonn.de](mailto:sekretariat.zaczyk@jura.uni-bonn.de)) anzumelden.

Das Seminar findet statt

**mittwochs, 18.00 – 20.00 Uhr**

**Bibliothek des Rechtsphilosophischen Seminars**

**Beginn: 1. Vorlesungswoche, 4.4.2012.**

311012401 **Kolloquium im Öffentlichen Recht [Kolloquium]**

*Schink, Alexander;*

Di, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal H

311012407 **Kolloquium im Staatsorganisationsrecht [Kolloquium]**

*Di Fabio, Udo;*

Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung!!

wird noch  
bekannt  
gegeben

**Bemerkungen:** [http://www.jura.uni-bonn.de/fileadmin/Fachbereich\\_Rechtswissenschaft/Einrichtungen/Lehrstuehle/Oerecht5/Grundrechte\\_Vallee/Ankuendungung\\_mit\\_Kopf\\_fertig.pdf](http://www.jura.uni-bonn.de/fileadmin/Fachbereich_Rechtswissenschaft/Einrichtungen/Lehrstuehle/Oerecht5/Grundrechte_Vallee/Ankuendungung_mit_Kopf_fertig.pdf)

**Ausländische Rechtsterminologien / Fremdsprachliche rechtswissenschaftliche Veranstaltungen****311011110 Einführung in die Italienische Rechtsterminologie [Vorlesung]**

Wird erst wieder im Wintersemester 2013/14 angeboten

wird noch  
bekannt  
gegeben

**311011110 Russische Rechtsterminologie mit Einführung in das Russische Recht [Blockseminar]**

Wird erst wieder im Wintersemester 2013/ 14 angeboten

wird noch  
bekannt  
gegeben

**311011120 Spanische Rechtsterminologie mit Einführung in das Spanische Recht [Vorlesung]**

wird noch  
bekannt  
gegeben

**311011120 Spanische Rechtsterminologie mit Einführung in das Spanische Recht [Vorlesung]**

*Diaz Luque, Maria Teresa;*

Mo, 10:00 - 14:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 22.04.2013; Ende: 22.04.2013

Mo, 10:00 - 14:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 06.05.2013; Ende: 06.05.2013

Fr, 10:00 - 14:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 26.04.2013; Ende: 26.04.2013

Fr, 10:00 - 14:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 03.05.2013; Ende: 03.05.2013

Fr, 10:00 - 12:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 17.05.2013; Ende: 17.05.2013

**311011160 Einführung in das Angloamerikanische Recht [Vorlesung]**

*Wilder, Keith;*

Do, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal D

**311011170 Einführung in die Französische Rechtssprache [Blockseminar]**

Fr, 12:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 21.06.2013; Ende: 21.06.2013

Fr, 12:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 28.06.2013; Ende: 28.06.2013

Sa, 09:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 22.06.2013; Ende: 22.06.2013

Sa, 09:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 29.06.2013; Ende: 29.06.2013

**Kommentar:** Die Abschlussklausur findet am Donnerstag den 28.06.2012 ab 14:00h (s.t.) in Raum Grün, Adenauerallee 18-22 statt.

**311011180 Einführung in das Türkische Recht [Blockseminar]***Kaya, Abdulcelil;*

Fr, 14:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 12.04.2013; Ende: 12.04.2013  
 Fr, 14:30 - 18:30; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 26.04.2013; Ende: 26.04.2013  
 Fr, 14:30 - 18:30; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 03.05.2013; Ende: 03.05.2013  
 Fr, 14:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 31.05.2013; Ende: 31.05.2013  
 Fr, 14:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 07.06.2013; Ende: 07.06.2013  
 Fr, 14:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 05.07.2013; Ende: 05.07.2013

**311082093 Introduction to the English Legal System - Einführung in das Recht Großbritanniens [Vorlesung]***Bisping, Christopher;*

Mi, 12:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 17.04.2013; Ende: 17.04.2013  
 Do, 09:00 - 16:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät; Beginn: 18.04.2013; Ende: 18.04.2013  
 Fr, 10:00 - 16:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 19.04.2013; Ende: 19.04.2013  
 Fr, 12:00 - 18:00; Le6 / 2.033; Beginn: 28.06.2013; Ende: 28.06.2013

**Bemerkungen:** Im Rahmen dieser Veranstaltung können Sie einen Fremdsprachenschein i.S.v § 7 Abs. 1 Nr. 3 JAG NRW erwerben.

**Kommentar:** Zum Inhalt:

- \* Basic principles of the English Legal System
- \* Fundamentals of English constitution
- \* Introduction into contract law
- \* Overview of English law of torts and property law.

**Schwerpunkt****Schwerpunktbereich 1****311022001 Insolvenzrecht [Vorlesung]***Brinkmann, LL.M. (McGill), Moritz;*

Do, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal H  
 Fr, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal F; Beginn: 14.06.2013; Ende: 14.06.2013  
 Fr, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal F; Beginn: 21.06.2013; Ende: 21.06.2013

**311022003 Vertragsgestaltung I (Familien- und Erbrecht) [Vorlesung]***Dorsel, Christoph;*

Fr, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal A

**311022004 Geschichtliche Grundlagen des europäischen Privatrechts I [Vorlesung]***Schermaier, Martin Josef;*

Mo, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal G

- 311022010 **Internationales und Europäisches Zivilprozessrecht [Vorlesung]**  
*Roth, LL.M., Wulf-Henning;*  
  
Mo, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal A
- 311022097 **Internationales Familienrecht [Vorlesung]**  
*Rösler, Hannes;*  
  
Di, 12:00 - 13:30; Jur / Hörsaal A
- 311022123 **Anwaltliche Berufspraxis I [Vorlesung]**  
*Stallknecht, Heinrich;*  
  
Mi, 14:00 - 18:00; Jur / Hörsaal M; Beginn: 10.04.2013; Ende: 10.04.2013  
Mi, 14:00 - 18:00; Jur / Hörsaal M; Beginn: 24.04.2013; Ende: 24.04.2013  
Mi, 14:00 - 18:00; Jur / Hörsaal M; Beginn: 08.05.2013; Ende: 08.05.2013  
Mi, 14:00 - 18:00; Jur / Hörsaal M; Beginn: 15.05.2013; Ende: 15.05.2013
- 311022129 **Verhandeln im Wirtschaftsleben - Planung und Durchführung komplexer  
Wirtschaftsverhandlungen [Vorlesung]**  
*Pfromm, LL.M. (Harvard), René;*  
  
Mo, 08:00 - 14:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät; Beginn: 17.06.2013;  
Ende: 17.06.2013  
Mi, 08:00 - 14:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät; Beginn: 05.06.2013;  
Ende: 05.06.2013  
Mi, 08:00 - 14:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät; Beginn: 12.06.2013;  
Ende: 12.06.2013
- 311023007 **Seminar im Schwerpunktbereich "Skandale und Skandälchen:  
Bonner Rechtswissenschaftler und ihre Fakultät im 19. und 20.  
Jahrhundert" [Seminar]**  
*Schmoeckel, Mathias;*  
  
Vorbesprechung in den Räumen des Instituts nach besonderer Ankündigung!  
Mi, 18:00 - 20:00  
Fr, 12:00 - 14:00; Beginn: 18.01.2013; Ende: 18.01.2013

**Kommentar:**

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Prof. Dr. Mathias Schmoeckel

Postanschrift: 53113 Bonn

Sitz: Adenauerallee 24-42

Tel.: 0228/73-9131

Fax: 0228/73-4056

rgesch@jura.uni-bonn.de

[www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=102](http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=102)

Seminar im Sommersemester 2013

**Skandale und Skandälchen: Bonner Rechtswissenschaftler und ihre Fakultät im 19. und 20. Jahrhundert**

Neben Gesetzgebung und Rechtsprechung ist die Rechtswissenschaft die wichtigste Triebfeder für die Entwicklung des Rechts. Meistens alleine, häufig aber auch im Austausch mit ihren Fachkollegen an der Fakultät erarbeiten Rechtswissenschaftler Lösungen für die wichtigen juristischen Fragen ihrer Zeit. Häufig bilden sich dabei an den Fakultäten Schulen, die im weiteren Verlauf überregionale Bedeutung erlangen. Teilweise werden aber auch Querdenker ausgegrenzt und können ihre Kreativität nicht zur Entfaltung bringen.

Diesen Mikrokosmos des rechtswissenschaftlichen Forschens wollen wir anhand ausgewählter Juristen der Bonner Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät im 19. und 20. Jahrhundert untersuchen. Dieser Gegenstand bietet sich an, weil die Geschichte unseres Fachbereichs für diese Zeit bislang noch nicht gründlich rechtshistorisch erforscht wurde. Reizvoll ist das Thema aber auch im Hinblick auf das 200-Jahr-Jubiläum der Bonner Universität im Jahr 2018.

Erforderlich für die Teilnahme ist Forscherdrang, also die Bereitschaft, sich auf Leben und Gedankenwelt vergangener Juristengenerationen einzulassen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Veranstaltung ist offen für Teilnehmer der Schwerpunktbereiche 1 (Zivilrechtspflege), 6 (Staat und Verfassung) und 9 (Kriminalwissenschaften). Der Ausgabetermin der zu bearbeitenden Themen kann innerhalb des von der Studienordnung vorgegebenen Zeitrahmens von den Studierenden selbst gewählt werden.

Eine **Vorbesprechung** findet statt am

**Freitag**, den **18.01.2013** um **12 Uhr**

im Seminarraum des Instituts (Westturm, 4. Stock)

Anmeldungen erfolgen bei der Vorbesprechung oder im Anschluss per eMail an [rgesch@jura.uni-bonn.de](mailto:rgesch@jura.uni-bonn.de).

311023014 **Seminar zum nationalen und internationalen Insolvenzrecht [Seminar]**

*Brinkmann, LL.M. (McGill), Moritz;*

Vorbesprechung am 10. Januar 2013 um 14:15 Uhr in der Bibliothek des Instituts!

wird noch  
bekannt  
gegeben

**Kommentar: Seminarankündigung**

Im Sommersemester 2013 werden am Lehrstuhl folgende Seminare durchgeführt:

**Schwerpunktbereichsseminar zum internationalen Zivilverfahrensrecht (SPB 1, 5)**

Veranstalter Prof. Dr. Brinkmann

**Schwerpunktbereichsseminar im Zivilrecht u. Zivilverfahrensrecht (SPB 1)**

Veranstalter Prof. Dr. Schilken mit VorsRiLG Herrn Schneiders

Eine gemeinsame **Vorbesprechung** wird am

10. Januar um 14.15 Uhr

in der Bibliothek des Instituts stattfinden.

Die **Anmeldung** erfolgt bis Montag, dem 21. Januar 2013, 12.30-16.00 Uhr.

311023015 **Seminar im Schwerpunktbereich [Seminar]**

*Schilken, Eberhard; Schneiders, Uwe;*

Vorbesprechung am 10. Januar 2013 um 14:15 Uhr in der Bibliothek des Instituts!

wird noch  
bekannt  
gegeben

**Kommentar:**

**Seminarankündigung**

Im Sommersemester 2013 werden am Lehrstuhl folgende Seminare durchgeführt:

**Schwerpunktbereichsseminar zum internationalen Zivilverfahrensrecht (SPB 1, 5)**

Veranstalter Prof. Dr. Brinkmann

**Schwerpunktbereichsseminar im Zivilrecht u. Zivilverfahrensrecht (SPB 1)**

Veranstalter Prof. Dr. Schilken mit VorsRiLG Herrn Schneiders

Eine gemeinsame **Vorbesprechung** wird am

10. Januar um 14.15 Uhr

in der Bibliothek des Instituts stattfinden.

Die **Anmeldung** erfolgt bis Montag, dem 21. Januar 2013, 12.30-16.00 Uhr.

311023020 **Seminar: Pandektenlektüre [Seminar]**

*Schermaier, Martin Josef;*

Achtung! In dieser Veranstaltung kann keine Leistung für den Schwerpunktbereich abgelegt werden!!!

Do, 18:00 - 20:00

311023021 **Seminar im Zivilrecht und Zivilverfahrensrecht [Blockseminar]**

*Schneiders, Uwe;*

Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung!

wird noch  
bekannt  
gegeben

311044004 **Fortgeschrittenen-AG „Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich“ [Arbeitsgemeinschaft]**

*Maetschke, Matthias;*

Achtung! In dieser Veranstaltung kann keine prüfungsrelevante Leistung abgelegt werden!!!

Sa, 09:00 - 18:00; Beginn: 15.06.2013; Ende: 15.06.2013

**Kommentar:**

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Dr. Matthias Maetschke

Westturm, 4. Stock

**Sommersemester 2013**

**Proseminar**

**(Fortgeschrittenen-Arbeitsgemeinschaft)**

**Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich**

Das Proseminar richtet sich an Studierende der Semester 3-6 und aller Schwerpunktbereiche, die in einem der kommenden Semester ein Seminar besuchen wollen. Ziel der Veranstaltung ist es, auf die besonderen Anforderungen des Seminars vorzubereiten. Dabei soll weder die probeweise Teilnahme an einem Seminar ersetzt, noch eine „Erfolgsformel“ erarbeitet werden. Stattdessen geht es um die ergänzende Vermittlung von Grundlagenwissen. Das Proseminar konzentriert sich auf vier Schwerpunkte:

- # Der Rahmen: Anforderungen der Prüfungsordnung an die Seminarleistung
- # Die Arbeit: Einführung in das fachbezogene wissenschaftliche Arbeiten
- # Der Vortrag: Einführende Überlegungen zur Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse
- # Die Fehlerquellen: „*Faulheit*“ und Prüfungsangst

In diesem Rahmen werden auch praktische Fragen (etwa zur Gliederung, Recherche etc.) angesprochen. Die allgemeinen Hinweise sind für Seminararbeiten in allen juristischen Fächern hilfreich; konkrete Beispiele beziehen sich zumeist auf die Rechtsgeschichte und das Bürgerliche Recht.

*Zur Einführung*: Lahnsteiner, Seminar- und Abschlussarbeiten effektiv und erfolgreich schreiben, in: Jura 2011, 580-587; Herzberg/Scheinfeld, Der Erlaubnistatbestandsirrtum – dargestellt in Form eines Seminarvortrags, in: JuS 2002, 649-654.

Formelle Teilnahmevoraussetzungen gibt es nicht. Für den Erwerb des Teilnahmezeichens ist der Besuch der Veranstaltung erforderlich sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats von ca. 5 Minuten. Die Vorbereitungszeit soll einen Arbeitstag nicht überschreiten.

Die Veranstaltung findet in Blockform am Samstag, 15. Juni 2013, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der hier erworbene AG-Schein kein Seminarschein und keine Voraussetzung für die Aufnahme in ein Seminar ist!

Eine **Anmeldung** unter Angabe eines gewünschten Themengebiets für den Kurzvortrag (etwa Geschichte des Familienrechts, geltendes Erbrecht etc.) ist per E-Mail bei Dr. Matthi-

**Schwerpunktbereich 2****311012404 Kartellrecht in der Anwendungspraxis [Vorlesung]***Ost, Konrad;*

Fr, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal M

**Kommentar:****Titel: Kartellrecht in der Anwendungspraxis**

Lehrender: Konrad Ost, Leiter der Grundsatzabteilung - Bundeskartellamt

Semester: ab 6. Semester

Zeit und Ort: 2st, Fr. 14-16, Beginn: 12.4.; Hörsaal M

Aufbauend auf die Grundvorlesungen zum Kartellrecht wird in dieser Vorlesung die praktische Bedeutung der kartellrechtlichen Regelungen anhand realer Fälle dargestellt. Kartellrecht im Schnittpunkt zwischen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften ist eine ausgesprochen lebendige Materie, deren Verständnis durch eine Analyse aktueller Fälle wesentlich erleichtert wird.

Es werden Fälle zum Kartellverbot, zur Missbrauchsaufsicht und aus der Fusionskontrolle vorgestellt. Neben der Darstellung des materiellen Kartellrechts werden die verfahrensrechtlichen Fragen (Verwaltungsverfahren, Ordnungswidrigkeitenverfahren und Zivilverfahren) einbezogen.

Die Vorlesung dient somit der Vertiefung des schon erlernten kartellrechtlichen Grundlagenwissens und kann, da „große Fälle“ analysiert werden, auch als Vorbereitung auf ein Seminar im Schwerpunktbereich genutzt werden.

Weitere Einzelheiten und Klausurtermin werden in der ersten Vorlesungsstunde und auf der Homepage des Lehrstuhls Prof. Zimmer bekannt gegeben werden.

Literatur: Kling/Thomas, Kartellrecht, 2007, Verlag C.H. Beck

**311022001 Insolvenzrecht [Vorlesung]***Brinkmann, LL.M. (McGill), Moritz;*

Do, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal H

Fr, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal F; Beginn: 14.06.2013; Ende: 14.06.2013

Fr, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal F; Beginn: 21.06.2013; Ende: 21.06.2013

**311022015 Einführung in das Kapitalmarktrecht [Vorlesung]***Koch, Jens;*

Mo, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal A

**311022019 Unternehmenssteuerrecht I [Vorlesung]***Herlinghaus, Andreas;*

Mo, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal M

- 
- 311022021 **Privatrechtsgeschichte II [Vorlesung]**  
*Schmoeckel, Mathias;*  
Di, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal H
- 311022055 **Internationales und Europäisches Finanz- und Steuerrecht [Vorlesung]**  
*Schauhoff, Stephan;*  
Do, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal A
- 311022062 **Recht der Internationalen und Europäischen Finanzmarktaufsicht [Vorlesung]**  
*Schmitz-Lippert, Thomas;*  
Mi, 16:00 - 18:00; HG / Hörsaal XIII
- 311022091 **Deutsches und Europäisches Kartellrecht II [Vorlesung]**  
*Zimmer, LL.M., Daniel;*  
Di, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal D
- 311023017 **Seminar im Gesellschaftsrecht [Seminar]**  
*Koch, Jens;*  
In den Räumen des Instituts nach besonderer Ankündigung!  
wird noch  
bekannt  
gegeben
- 311044004 **Fortgeschrittenen-AG „Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich“ [Arbeitsgemeinschaft]**  
*Maetschke, Matthias;*  
Achtung! In dieser Veranstaltung kann keine prüfungsrelevante Leistung abgelegt werden!!!  
Sa, 09:00 - 18:00; Beginn: 15.06.2013; Ende: 15.06.2013

**Kommentar:**

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Dr. Matthias Maetschke

Westturm, 4. Stock

**Sommersemester 2013**

**Proseminar**

**(Fortgeschrittenen-Arbeitsgemeinschaft)**

**Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich**

Das Proseminar richtet sich an Studierende der Semester 3-6 und aller Schwerpunktbereiche, die in einem der kommenden Semester ein Seminar besuchen wollen. Ziel der Veranstaltung ist es, auf die besonderen Anforderungen des Seminars vorzubereiten. Dabei soll weder die probeweise Teilnahme an einem Seminar ersetzt, noch eine „*Erfolgsformel*“ erarbeitet werden. Stattdessen geht es um die ergänzende Vermittlung von Grundlagenwissen. Das Proseminar konzentriert sich auf vier Schwerpunkte:

# Der Rahmen: Anforderungen der Prüfungsordnung an die Seminarleistung

# Die Arbeit: Einführung in das fachbezogene wissenschaftliche Arbeiten

# Der Vortrag: Einführende Überlegungen zur Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse

# Die Fehlerquellen: „*Faulheit*“ und Prüfungsangst

In diesem Rahmen werden auch praktische Fragen (etwa zur Gliederung, Recherche etc.) angesprochen. Die allgemeinen Hinweise sind für Seminararbeiten in allen juristischen Fächern hilfreich; konkrete Beispiele beziehen sich zumeist auf die Rechtsgeschichte und das Bürgerliche Recht.

*Zur Einführung*: Lahnsteiner, Seminar- und Abschlussarbeiten effektiv und erfolgreich schreiben, in: Jura 2011, 580-587; Herzberg/Scheinfeld, Der Erlaubnistatbestandsirrtum – dargestellt in Form eines Seminarvortrags, in: JuS 2002, 649-654.

Formelle Teilnahmevoraussetzungen gibt es nicht. Für den Erwerb des Teilnahmezeichens ist der Besuch der Veranstaltung erforderlich sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats von ca. 5 Minuten. Die Vorbereitungszeit soll einen Arbeitstag nicht überschreiten.

Die Veranstaltung findet in Blockform am Samstag, 15. Juni 2013, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der hier erworbene AG-Schein kein Seminarschein und keine Voraussetzung für die Aufnahme in ein Seminar ist!

Eine **Anmeldung** unter Angabe eines gewünschten Themengebiets für den Kurzvortrag (etwa Geschichte des Familienrechts, geltendes Erbrecht etc.) ist per E-Mail bei Dr. Matthi-

**Schwerpunktbereich 3****311012404 Kartellrecht in der Anwendungspraxis [Vorlesung]***Ost, Konrad;*

Fr, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal M

**Kommentar:****Titel: Kartellrecht in der Anwendungspraxis**

Lehrender: Konrad Ost, Leiter der Grundsatzabteilung - Bundeskartellamt

Semester: ab 6. Semester

Zeit und Ort: 2st, Fr. 14-16, Beginn: 12.4.; Hörsaal M

Aufbauend auf die Grundvorlesungen zum Kartellrecht wird in dieser Vorlesung die praktische Bedeutung der kartellrechtlichen Regelungen anhand realer Fälle dargestellt. Kartellrecht im Schnittpunkt zwischen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften ist eine ausgesprochen lebendige Materie, deren Verständnis durch eine Analyse aktueller Fälle wesentlich erleichtert wird.

Es werden Fälle zum Kartellverbot, zur Missbrauchsaufsicht und aus der Fusionskontrolle vorgestellt. Neben der Darstellung des materiellen Kartellrechts werden die verfahrensrechtlichen Fragen (Verwaltungsverfahren, Ordnungswidrigkeitenverfahren und Zivilverfahren) einbezogen.

Die Vorlesung dient somit der Vertiefung des schon erlernten kartellrechtlichen Grundlagenwissens und kann, da „große Fälle“ analysiert werden, auch als Vorbereitung auf ein Seminar im Schwerpunktbereich genutzt werden.

Weitere Einzelheiten und Klausurtermin werden in der ersten Vorlesungsstunde und auf der Homepage des Lehrstuhls Prof. Zimmer bekannt gegeben werden.

Literatur: Kling/Thomas, Kartellrecht, 2007, Verlag C.H. Beck

**311022001 Insolvenzrecht [Vorlesung]***Brinkmann, LL.M. (McGill), Moritz;*

Do, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal H

Fr, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal F; Beginn: 14.06.2013; Ende: 14.06.2013

Fr, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal F; Beginn: 21.06.2013; Ende: 21.06.2013

**311022015 Einführung in das Kapitalmarktrecht [Vorlesung]***Koch, Jens;*

Mo, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal A

**311022021 Privatrechtsgeschichte II [Vorlesung]***Schmoeckel, Mathias;*

Di, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal H

- 311022022 **Einführung in das Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht [Vorlesung]**  
*Schmidt-Preuß, Matthias;*  
Do, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal B
- 311022026 **Patentrecht [Vorlesung]**  
*Leistner, LL.M., Matthias;*  
Mi, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal G
- 311022035 **Recht des internationalen Handelsverkehrs [Vorlesung]**  
*Roth, LL.M., Wulf-Henning;*  
Di, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal A
- 311022062 **Recht der Internationalen und Europäischen Finanzmarktaufsicht [Vorlesung]**  
*Schmitz-Lippert, Thomas;*  
Mi, 16:00 - 18:00; HG / Hörsaal XIII
- 311022090 **Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht [Vorlesung]**  
*Herdegen, Matthias;*  
Achtung: Neuer Veranstaltungsort!  
Mo, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal A
- Kommentar:** Im kommenden WS 13/14 kann keine Vorlesung zum Internationalen Wirtschaftsrecht angeboten werden. Ab dem SoSe 2014 wird die Vorlesung/Klausur "Einführung in das internationale Wirtschaftsrecht (IWR I)" wieder turnusmäßig im Sommersemester und die Vorlesung/Klausur "Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht (IWR II)" im Wintersemester angeboten.
- 311022091 **Deutsches und Europäisches Kartellrecht II [Vorlesung]**  
*Zimmer, LL.M., Daniel;*  
Di, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal D
- 311022134 **Energierecht II [Vorlesung]**  
*Schmidt-Preuß, Matthias;*  
Do, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal G
- 311022136 **Recht der Telekommunikation (und der Post) II [Vorlesung]**  
*Schmidt-Preuß, Matthias;*  
Mi, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal G
- 311022138 **Medienrecht [Vorlesung]**  
*Lehr, Gernot;*  
Mo, 14:00 - 16:00; HG / Hörsaal XVI

- 
- 311023006     **Seminar im Deutschen und Europäischen Immaterialgüterrecht  
[Blockseminar]**  
*Leistner, LL.M., Matthias; Loschelder, Michael;*  
  
Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung!  
  
wird noch  
bekannt  
gegeben
- 311023011     **Seminar zu ausgewählten Themen des SPB/Übung gesondert [Seminar]**  
*Schmidt-Preuß, Matthias;*  
  
Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung!!  
  
wird noch  
bekannt  
gegeben
- 311023017     **Seminar im Gesellschaftsrecht [Seminar]**  
*Koch, Jens;*  
  
In den Räumen des Instituts nach besonderer Ankündigung!  
  
wird noch  
bekannt  
gegeben
- 311023023     **Seminar im deutschen und europäischen Kartellrecht [Blockseminar]**  
  
Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung im Seminarraum des Instituts!  
  
wird noch  
bekannt  
gegeben
- 311044004     **Fortgeschrittenen-AG „Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das  
Seminar im Schwerpunktbereich“ [Arbeitsgemeinschaft]**  
*Maetschke, Matthias;*  
  
Achtung! In dieser Veranstaltung kann keine prüfungsrelevante Leistung abgelegt werden!!!  
Sa, 09:00 - 18:00; Beginn: 15.06.2013; Ende: 15.06.2013

**Kommentar:**

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Dr. Matthias Maetschke

Westturm, 4. Stock

**Sommersemester 2013**

**Proseminar**

**(Fortgeschrittenen-Arbeitsgemeinschaft)**

**Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich**

Das Proseminar richtet sich an Studierende der Semester 3-6 und aller Schwerpunktbereiche, die in einem der kommenden Semester ein Seminar besuchen wollen. Ziel der Veranstaltung ist es, auf die besonderen Anforderungen des Seminars vorzubereiten. Dabei soll weder die probeweise Teilnahme an einem Seminar ersetzt, noch eine „*Erfolgsformel*“ erarbeitet werden. Stattdessen geht es um die ergänzende Vermittlung von Grundlagenwissen. Das Proseminar konzentriert sich auf vier Schwerpunkte:

# Der Rahmen: Anforderungen der Prüfungsordnung an die Seminarleistung

# Die Arbeit: Einführung in das fachbezogene wissenschaftliche Arbeiten

# Der Vortrag: Einführende Überlegungen zur Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse

# Die Fehlerquellen: „*Faulheit*“ und Prüfungsangst

In diesem Rahmen werden auch praktische Fragen (etwa zur Gliederung, Recherche etc.) angesprochen. Die allgemeinen Hinweise sind für Seminararbeiten in allen juristischen Fächern hilfreich; konkrete Beispiele beziehen sich zumeist auf die Rechtsgeschichte und das Bürgerliche Recht.

*Zur Einführung*: Lahnsteiner, Seminar- und Abschlussarbeiten effektiv und erfolgreich schreiben, in: Jura 2011, 580-587; Herzberg/Scheinfeld, Der Erlaubnistatbestandsirrtum – dargestellt in Form eines Seminarvortrags, in: JuS 2002, 649-654.

Formelle Teilnahmevoraussetzungen gibt es nicht. Für den Erwerb des Teilnahmezeichens ist der Besuch der Veranstaltung erforderlich sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats von ca. 5 Minuten. Die Vorbereitungszeit soll einen Arbeitstag nicht überschreiten.

Die Veranstaltung findet in Blockform am Samstag, 15. Juni 2013, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der hier erworbene AG-Schein kein Seminarschein und keine Voraussetzung für die Aufnahme in ein Seminar ist!

Eine **Anmeldung** unter Angabe eines gewünschten Themengebiets für den Kurzvortrag (etwa Geschichte des Familienrechts, geltendes Erbrecht etc.) ist per E-Mail bei Dr. Matthe-

**Schwerpunktbereich 4**

- 311022021 **Privatrechtsgeschichte II [Vorlesung]**  
*Schmoeckel, Mathias;*  
Di, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal H
- 311022022 **Einführung in das Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht [Vorlesung]**  
*Schmidt-Preuß, Matthias;*  
Do, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal B
- 311022032 **Sozialrecht mit europarechtlichen und internationalen Bezügen [Vorlesung]**  
*Waltermann, Raimund;*  
Mi, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal B
- 311022093 **Höchstrichterliche Rechtsprechung im Arbeitsrecht [Vorlesung]**  
*Thüsing, LL.M., Gregor; Kania, Thomas;*  
Mo, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal B
- 311022102 **Kollektives Arbeitsrecht I (einschl. Unternehmensmitbestimmung) [Vorlesung]**  
*Waltermann, Raimund;*  
Do, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal A
- 311022112 **Arbeitsverhältnisrecht (Vertiefung) [Vorlesung]**  
*Thüsing, LL.M., Gregor;*  
Mo, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal B
- 311023004 **Seminar im Arbeits- und Sozialrecht [Seminar]**  
*Waltermann, Raimund;*  
Nach besonderer Ankündigung!
- wird noch  
bekannt  
gegeben

**Kommentar: Seminar im Arbeits- und Sozialrecht****Sommersemester 2013**

Im Sommersemester 2013 werde ich ein Seminar im Schwerpunktbereich 4 zu einem Thema im Grenzbereich von Arbeitsrecht und Sozialrecht veranstalten. Es werden Referate mit arbeitsrechtlichen und sozialrechtlichen Schwerpunkten vergeben. Das Thema lautet:

**„Alternde Arbeitswelt - Rechtsfragen und Gestaltungsfragen im Arbeitsrecht und im Sozialrecht“ .**

Der demografische Wandel wird in den nächsten Jahrzehnten zu tiefgreifenden Veränderungen führen. Das hat vielfältige Auswirkungen. Die Auswirkungen betreffen auch die Arbeitsbeziehungen und die sozialen Sicherungssysteme. Daraus ergibt sich eine Fülle von Rechts- und Gestaltungsfragen im Arbeitsrecht und im Sozialrecht. Diesen Fragen soll nachgegangen werden.

Das Seminar ist als **Blockseminar** konzipiert und wird am Ende des Semesters durchgeführt werden. Für den Erwerb eines **Leistungsnachweises** für die Schwerpunktprüfung müssen eine schriftliche Hausarbeit angefertigt und ein Referat in der Blockveranstaltung gehalten werden.

Die **Vorbereitung** findet statt am Freitag, dem 18. Januar 2013, 12 Uhr c.t., im Institut für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherheit, Adenauerallee 8a, Seminarraum, Erdgeschoss. Interessierte melden sich bitte im Geschäftszimmer des Lehrstuhls Waltermann (E-Mail: waltermann@jura.uni-bonn.de) an.

gez. Professor Dr. Raimund Waltermann

**311023005 Seminar im Arbeitsrecht [Seminar]**

*Thüsing, LL.M., Gregor;*

Blockveranstaltung im Institut nach besonderer Ankündigung!

wird noch  
bekannt  
gegeben

**Kommentar:** RHEINISCHE FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT BONN

Strafrechtliches Institut der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät

**Prof. Dr. Bernd Müssig/Prof. Dr. Hans-Ullrich Paeffgen**

Strafrechtliches Institut Adenauerallee 24-42, 53113 Bonn

Tel.: 0228/73 50 42

Fax: 0228/73 90 74

16.01.2012

### **Seminarankündigung SS 2012**

Wir planen ein Seminar zu dem Oberthema

**„Funktion und Theorie des Straf- und Strafprozeßrechts in historischer Perspektive und aktuellen Problemen“**

Mögliche Themen:

- 1) Untreue und Finanzkrise
- 2) Verteidigung: Organ der Rechtspflege?
- 3) Beweisordnung im Strafprozeß: Theorie oder (nur) Praxis?
- 4) Beweisordnung im Strafprozeß: Europäische Verschleifung
- 5) „Mißbrauch“ als prozessualer Topos
- 6) Funktion des Sachverständigen in Theorie und Praxis des Strafverfahrens
- 7) Kuriositätenkabinett: Geldwäsche, § 261 StGB
- 8) Rechtliches Gehör vor dem Parlamentarischen Untersuchungsausschuß
- 9) Das Auschwitz-Verfahren
- 10) Das Spiegel-Verfahren
- 11) Der Baader-Meinhof-Prozeß

Studierende, die an straf- und verfassungsrechtlichen Fragen in ihrem historischen Kontext interessiert sind, mögen sich mit Themenwünschen in eine Liste im Sekretariat von Herrn Prof. Stuckenberg eintragen (Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi: 9:00 – 13:00 Uhr, Mo/Mi: 13:00 – 16:00 Uhr).

Weitere Themenvorschläge bleiben vorbehalten. Die Themen werden mit Rücksicht auf die von einigen Teilnehmern noch zu bewältigenden Abschlussklausuren erst endgültig in einer 2. Vorbesprechung zugewiesen.

Die **1. Vorbesprechung** und ohne die endgültige **Verteilung der Seminarthemen**, einschließlich der Entscheidung über die Form (evtl. Blockseminar), in der das Seminar abgehalten werden soll, findet statt am

**Donnerstag, dem 02. Februar 2012 um 19.00 Uhr s.t. in der Bibliothek des Strafrechtlichen Instituts (1. Stock des Ostturms des Juridicums).**

Mit der Vergabe der Themen beginnt die 6-wöchige Bearbeitungsfrist zu laufen, sofern die Bewerberin/der Bewerber die Seminarteilnahme als Prüfungsleistung behandelt sehen möchte – und nicht als Probelauf.

Nachträgliche Einsteiger bekommen das Thema nach Vereinbarung. Die Frist läuft dann ab dem Ausgabetag.

311023008 **Seminar im Schwerpunktbereich [Seminar]**

*Thüsing, LL.M., Gregor;*

Blockveranstaltung im Institut nach besonderer Ankündigung!

wird noch  
bekannt  
gegeben

311023019 **Schreibwerkstatt [Blockseminar]**

*Thüsing, LL.M., Gregor; Lembke, Mark;*

Achtung! In dieser Veranstaltung kann keine Leistung für den Schwerpunktbereich abgelegt werden!!!

wird noch  
bekannt  
gegeben

**Kommentar:**

Wissenschaftliches Arbeiten will gelernt sein - Zur besseren Vorbereitung auf die spätere Seminararbeit und zum Training der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts wird anhand aktueller Entscheidungen in verschiedenen praxisrelevanten Rechtsgebieten die BAG-Judikatur erläutert.

311044004 **Fortgeschrittenen-AG „Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich“ [Arbeitsgemeinschaft]**

*Maetschke, Matthias;*

Achtung! In dieser Veranstaltung kann keine prüfungsrelevante Leistung abgelegt werden!!!  
Sa, 09:00 - 18:00; Beginn: 15.06.2013; Ende: 15.06.2013

**Kommentar:**

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Dr. Matthias Maetschke

Westturm, 4. Stock

**Sommersemester 2013**

**Proseminar**

**(Fortgeschrittenen-Arbeitsgemeinschaft)**

**Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich**

Das Proseminar richtet sich an Studierende der Semester 3-6 und aller Schwerpunktbereiche, die in einem der kommenden Semester ein Seminar besuchen wollen. Ziel der Veranstaltung ist es, auf die besonderen Anforderungen des Seminars vorzubereiten. Dabei soll weder die probeweise Teilnahme an einem Seminar ersetzt, noch eine „*Erfolgsformel*“ erarbeitet werden. Stattdessen geht es um die ergänzende Vermittlung von Grundlagenwissen. Das Proseminar konzentriert sich auf vier Schwerpunkte:

# Der Rahmen: Anforderungen der Prüfungsordnung an die Seminarleistung

# Die Arbeit: Einführung in das fachbezogene wissenschaftliche Arbeiten

# Der Vortrag: Einführende Überlegungen zur Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse

# Die Fehlerquellen: „*Faulheit*“ und Prüfungsangst

In diesem Rahmen werden auch praktische Fragen (etwa zur Gliederung, Recherche etc.) angesprochen. Die allgemeinen Hinweise sind für Seminararbeiten in allen juristischen Fächern hilfreich; konkrete Beispiele beziehen sich zumeist auf die Rechtsgeschichte und das Bürgerliche Recht.

*Zur Einführung*: Lahnsteiner, Seminar- und Abschlussarbeiten effektiv und erfolgreich schreiben, in: Jura 2011, 580-587; Herzberg/Scheinfeld, Der Erlaubnistatbestandsirrtum – dargestellt in Form eines Seminarvortrags, in: JuS 2002, 649-654.

Formelle Teilnahmevoraussetzungen gibt es nicht. Für den Erwerb des Teilnahmezeichens ist der Besuch der Veranstaltung erforderlich sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats von ca. 5 Minuten. Die Vorbereitungszeit soll einen Arbeitstag nicht überschreiten.

Die Veranstaltung findet in Blockform am Samstag, 15. Juni 2013, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der hier erworbene AG-Schein kein Seminarschein und keine Voraussetzung für die Aufnahme in ein Seminar ist!

Eine **Anmeldung** unter Angabe eines gewünschten Themengebiets für den Kurzvortrag (etwa Geschichte des Familienrechts, geltendes Erbrecht etc.) ist per E-Mail bei Dr. Matthi-

**Schwerpunktbereich 5**

311022004 **Geschichtliche Grundlagen des europäischen Privatrechts I [Vorlesung]**

*Schermaier, Martin Josef;*

Mo, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal G

311022010 **Internationales und Europäisches Zivilprozessrecht [Vorlesung]**

*Roth, LL.M., Wulf-Henning;*

Mo, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal A

311022035 **Recht des internationalen Handelsverkehrs [Vorlesung]**

*Roth, LL.M., Wulf-Henning;*

Di, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal A

311022091 **Deutsches und Europäisches Kartellrecht II [Vorlesung]**

*Zimmer, LL.M., Daniel;*

Di, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal D

311022092 **Introduction to the US Legal System [Vorlesung]**

*Wilder, Keith;*

Do, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal B

**Kommentar:** This course is designed to familiarize students with fundamental principles of the US legal system. It will introduce its key institutions and actors as well as the case law approach. It will focus on a discussion of major decisions, namely of the U.S. Supreme Court. The subject areas covered will range from constitutional law to tort law as well as family law.

We will examine these cases as American law students do: by reading and discussing them with one another - in English. Often we will use what American lawyers call the "Socratic Method": the professor questions students in a manner designed to lead them - rather than the professor - to articulate the answers. This makes students active learners, rather than passive consumers of a lecture. It also will give students practice reading and speaking English, in particular the language of the law.

In order to deepen the understanding of the American legal system we will conduct a mock trial with students serving as the judge, the attorneys, the witnesses, and the jurors.

Students are expected to prepare for classes and actively participate in the discussion. Consequently, the number of students who can be admitted to this course is limited. Registration is required.

Reading material will be provided.

Es besteht die Möglichkeit, einen Schein im Schwerpunktbereich Nr. 5 (Rechtsvergleichung, europäische und internationale Rechtsvereinheitlichung, Internationales Privatrecht, grenzüberschreitender Handelsverkehr) zu erwerben. Voraussetzung hierfür ist die erfolgreiche

Teilnahme an einer Abschlussklausur.

Die Veranstaltung kann auch als fremdsprachliche Veranstaltung (§ 7 Abs. 1 Nr. 3 JAG NRW 2003)

besucht werden. Voraussetzung hierfür ist die erfolgreiche Teilnahme an einer Abschlussklausur.

Die Anfertigung einer häuslichen Arbeit ist nicht möglich.

Anderen Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird erfolgreiche Teilnahme bescheinigt.

311022097

**Internationales Familienrecht [Vorlesung]**

*Rösler, Hannes;*

Di, 12:00 - 13:30; Jur / Hörsaal A

311022120 **Vertiefungsvorlesung im ausländischen Zivilrecht oder Zivilprozessrecht (Responsabilité civile) [Blockveranstaltung]**

*Ricoux-Zink, Anne-France;*

wird noch  
bekannt  
gegeben

311022121 **Europäisches Obligationenrecht [Vorlesung]**

*Ranieri, Filippo;*

Für nähere Beschreibung siehe Kommentar!

Mo, 16:00 - 20:00

**Kommentar:**

**Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

**Sommersemester 2013**

**Prof. Dr. F. Ranieri**

**Vorlesung im Schwerpunktbereich 5**

**Europäisches Obligationenrecht**

**An den Terminen (jeweils montags) von 16-17<sup>30</sup> und 18-19<sup>30</sup> Uhr**

**Raum: Bibliothek Inst. Rechtsvergleichung 2. OG**

**Termin**

**Thema**

**08.04.2013**

I. Aufgabe und Methode der Vorlesung Europäisches Obligationenrecht, PECL, DCFR und CESL

*Begleitende Lektüre: F. Ranieri, Europäisches Obligationenrecht, Wien/New York, 3. Auflage 2009, S. 1-15.*

II. Der Vertrag im Kontinentalen Recht. Historischer Hintergrund und systematische Einordnung

*Begleitende Lektüre: F. Ranieri, Europäisches Obligationenrecht, S. 19-65.*

**22.04.2013**

III. Der Vertrag im Common Law. Historischer Hintergrund und moderne Entwicklung

*Begleitende Lektüre: F. Ranieri, Europäisches Obligationenrecht, S. 66-100.*

IV. Auf dem Weg zu einem europäischen Vertragsrecht?

*Begleitende Lektüre: F. Ranieri, Europäisches Obligationenrecht, S. 100-119.*

**06.05.2013**

V. Willenserklärung und Vertrag im Kontinentalen Recht

*Begleitende Lektüre: F. Ranieri, Europäisches Obligationenrecht, S. 128-151.*

VI. Der Vertragsschluss unter Abwesenden

1. Systematische Einordnung

*Begleitende Lektüre: F. Ranieri, Europäisches Obligationenrecht, S. 173-176*

311023014 **Seminar zum nationalen und internationalen Insolvenzrecht [Seminar]**

*Brinkmann, LL.M. (McGill), Moritz;*

Vorbesprechung am 10. Januar 2013 um 14:15 Uhr in der Bibliothek des Instituts!

wird noch  
bekannt  
gegeben

**Kommentar: Seminarankündigung**

Im Sommersemester 2013 werden am Lehrstuhl folgende Seminare durchgeführt:

**Schwerpunktbereichsseminar zum internationalen Zivilverfahrensrecht (SPB 1, 5)**

Veranstalter Prof. Dr. Brinkmann

**Schwerpunktbereichsseminar im Zivilrecht u. Zivilverfahrensrecht (SPB 1)**

Veranstalter Prof. Dr. Schilken mit VorsRiLG Herrn Schneiders

Eine gemeinsame **Vorbesprechung** wird am

10. Januar um 14.15 Uhr

in der Bibliothek des Instituts stattfinden.

Die **Anmeldung** erfolgt bis Montag, dem 21. Januar 2013, 12.30-16.00 Uhr.

311023016 **Seminar zum Zivilrecht, zur Rechtsvergleichung, Rechtsvereinheitlichung und zum Internationalen Privatrecht (SPB 1 und 5) [Seminar]**

*Rösler, Hannes;*

Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung!!

Di, 15:00 - ; Beginn: 29.01.2013; Ende: 29.01.2013

**Bemerkungen:****Kommentar:****Seminar zum Zivilrecht, zur Rechtsvergleichung, Rechtsvereinheitlichung und zum Internationalen Privatrecht (SPB 1 und 5)**

Das Seminar behandelt aktuelle Fragen des allgemeinen Zivilrechts, der Rechtsvergleichung, der europäischen und internationalen Rechtsharmonisierung und -vereinheitlichung und des Internationalen Privatrechts nebst dazugehörigem materiellem Recht. Die Veranstaltung ist Seminar i.S.d. Schwerpunktbereichsstudiums 1 und 5, steht aber auch sonstigen Interessenten offen. Seminarplätze können insbesondere auch an Magisterstudierende (Magister für deutsches Recht) vergeben werden.

Die Vorstellung des Seminars und der einzelnen Themen erfolgt am

**Dienstag, den 29. Januar 2013 um 15:00 Uhr s.t.**

**im AG-Raum des Instituts (Adenauerallee 8a)**

Die Themen werden vergeben am

**Mittwoch, den 12. Februar 2013 um 11:00 Uhr, wieder im Institut.**

Für die Erbringung von Prüfungsleistungen ist zum Termin am 12. 2. 2013 das Formular „Meldung zu einer Seminararbeit im Rahmen der Schwerpunktbereichsprüfung“ auszufüllen. Für die Bearbeitungsdauer gilt die sechswöchige Bearbeitungsfrist nach § 6 Abs. 3 S. 2 der Schwerpunktbereichsprüfungsordnung. Die Referate werden in einer Blockveranstaltung während der Vorlesungszeit des Sommersemesters 2013 am Institut abgehalten. Bearbeitungshinweise erfolgen in den beiden obengenannten Terminen.

**311023020 Seminar: Pandektenlektüre [Seminar]**

*Schermaier, Martin Josef;*

Achtung! In dieser Veranstaltung kann keine Leistung für den Schwerpunktbereich abgelegt werden!!!

Do, 18:00 - 20:00

**311044004 Fortgeschrittenen-AG „Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich“ [Arbeitsgemeinschaft]**

*Maetschke, Matthias;*

Achtung! In dieser Veranstaltung kann keine prüfungsrelevante Leistung abgelegt werden!!!

Sa, 09:00 - 18:00; Beginn: 15.06.2013; Ende: 15.06.2013

**Kommentar:**

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Dr. Matthias Maetschke

Westturm, 4. Stock

**Sommersemester 2013**

**Proseminar**

**(Fortgeschrittenen-Arbeitsgemeinschaft)**

**Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich**

Das Proseminar richtet sich an Studierende der Semester 3-6 und aller Schwerpunktbereiche, die in einem der kommenden Semester ein Seminar besuchen wollen. Ziel der Veranstaltung ist es, auf die besonderen Anforderungen des Seminars vorzubereiten. Dabei soll weder die probeweise Teilnahme an einem Seminar ersetzt, noch eine „*Erfolgsformel*“ erarbeitet werden. Stattdessen geht es um die ergänzende Vermittlung von Grundlagenwissen. Das Proseminar konzentriert sich auf vier Schwerpunkte:

# Der Rahmen: Anforderungen der Prüfungsordnung an die Seminarleistung

# Die Arbeit: Einführung in das fachbezogene wissenschaftliche Arbeiten

# Der Vortrag: Einführende Überlegungen zur Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse

# Die Fehlerquellen: „*Faulheit*“ und Prüfungsangst

In diesem Rahmen werden auch praktische Fragen (etwa zur Gliederung, Recherche etc.) angesprochen. Die allgemeinen Hinweise sind für Seminararbeiten in allen juristischen Fächern hilfreich; konkrete Beispiele beziehen sich zumeist auf die Rechtsgeschichte und das Bürgerliche Recht.

*Zur Einführung*: Lahnsteiner, Seminar- und Abschlussarbeiten effektiv und erfolgreich schreiben, in: Jura 2011, 580-587; Herzberg/Scheinfeld, Der Erlaubnistatbestandsirrtum – dargestellt in Form eines Seminarvortrags, in: JuS 2002, 649-654.

Formelle Teilnahmevoraussetzungen gibt es nicht. Für den Erwerb des Teilnahmezeichens ist der Besuch der Veranstaltung erforderlich sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats von ca. 5 Minuten. Die Vorbereitungszeit soll einen Arbeitstag nicht überschreiten.

Die Veranstaltung findet in Blockform am Samstag, 15. Juni 2013, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der hier erworbene AG-Schein kein Seminarschein und keine Voraussetzung für die Aufnahme in ein Seminar ist!

Eine **Anmeldung** unter Angabe eines gewünschten Themengebiets für den Kurzvortrag (etwa Geschichte des Familienrechts, geltendes Erbrecht etc.) ist per E-Mail bei Dr. Matthi-

311082038 **Theorie und Methoden der Rechtsvergleichung [Vorlesung]**

*Köndgen, Johannes;*

Mi, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal B

**Schwerpunktbereich 6**

311022043 **Staatswissenschaft, Staatstheorie [Vorlesung]**

*Di Fabio, Udo;*

Mo, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal G

311022045 **Vertiefung Grundrechte [Vorlesung]**

*Löwer, Wolfgang;*

Mi, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal A

311022050 **Völkerrecht II [Vorlesung]**

*Herdegen, Matthias;*

Mo, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal A

311022051 **Vertiefung Europarecht [Vorlesung]**

*Herdegen, Matthias;*

Di, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal A

311022052 **Europäischer und Internationaler Menschenrechtsschutz [Vorlesung]**

*Talmon, Stefan;*

Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal A

311022055 **Internationales und Europäisches Finanz- und Steuerrecht [Vorlesung]**

*Schauhoff, Stephan;*

Do, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal A

311022139 **Völkerrecht III (Aktuelle Problematik der Völkerrechtsordnung) [Vorlesung]**

*Talmon, Stefan;*

Do, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal A

**Kommentar:**

311022142 **Seerecht [Vorlesung]**

*Talmon, Stefan;*

Fr, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal A

311023007 **Seminar im Schwerpunktbereich "Skandale und Skandälchen:  
Bonner Rechtswissenschaftler und ihre Fakultät im 19. und 20.  
Jahrhundert" [Seminar]**

*Schmoeckel, Mathias;*

Vorbesprechung in den Räumen des Instituts nach besonderer Ankündigung!

Mi, 18:00 - 20:00

Fr, 12:00 - 14:00; Beginn: 18.01.2013; Ende: 18.01.2013

**Kommentar:**

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Prof. Dr. Mathias Schmoeckel

Postanschrift: 53113 Bonn

Sitz: Adenauerallee 24-42

Tel.: 0228/73-9131

Fax: 0228/73-4056

rgesch@jura.uni-bonn.de

[www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=102](http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=102)

Seminar im Sommersemester 2013

**Skandale und Skandälchen: Bonner Rechtswissenschaftler und ihre Fakultät im 19. und 20. Jahrhundert**

Neben Gesetzgebung und Rechtsprechung ist die Rechtswissenschaft die wichtigste Triebfeder für die Entwicklung des Rechts. Meistens alleine, häufig aber auch im Austausch mit ihren Fachkollegen an der Fakultät erarbeiten Rechtswissenschaftler Lösungen für die wichtigen juristischen Fragen ihrer Zeit. Häufig bilden sich dabei an den Fakultäten Schulen, die im weiteren Verlauf überregionale Bedeutung erlangen. Teilweise werden aber auch Querdenker ausgegrenzt und können ihre Kreativität nicht zur Entfaltung bringen.

Diesen Mikrokosmos des rechtswissenschaftlichen Forschens wollen wir anhand ausgewählter Juristen der Bonner Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät im 19. und 20. Jahrhundert untersuchen. Dieser Gegenstand bietet sich an, weil die Geschichte unseres Fachbereichs für diese Zeit bislang noch nicht gründlich rechtshistorisch erforscht wurde. Reizvoll ist das Thema aber auch im Hinblick auf das 200-Jahr-Jubiläum der Bonner Universität im Jahr 2018.

Erforderlich für die Teilnahme ist Forscherdrang, also die Bereitschaft, sich auf Leben und Gedankenwelt vergangener Juristengenerationen einzulassen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Veranstaltung ist offen für Teilnehmer der Schwerpunktbereiche 1 (Zivilrechtspflege), 6 (Staat und Verfassung) und 9 (Kriminalwissenschaften). Der Ausgabetermin der zu bearbeitenden Themen kann innerhalb des von der Studienordnung vorgegebenen Zeitrahmens von den Studierenden selbst gewählt werden.

Eine **Vorbesprechung** findet statt am

**Freitag**, den **18.01.2013** um **12 Uhr**

im Seminarraum des Instituts (Westturm, 4. Stock)

Anmeldungen erfolgen bei der Vorbesprechung oder im Anschluss per eMail an [rgesch@jura.uni-bonn.de](mailto:rgesch@jura.uni-bonn.de).

**311023009 Seminar zu ausgewählten Themen des SPB/Übung gesondert [Seminar]***Talmon, Stefan;*

Blockveranstaltung in der Bibliothek des Instituts nach besonderer Veranstaltung

wird noch  
bekannt  
gegeben**311023010 Seminar: Die Bedeutung der Responsibility to Protect (R2P) für die Vereinten Nationen und ihre Mitgliedstaaten [Seminar]***Herdegen, Matthias; de Wet, Erika;*

Blockveranstaltung in der Bibliothek des Instituts nach besonderer Ankündigung!

wird noch  
bekannt  
gegeben**Kommentar:**

Das Seminar „Die Bedeutung der *Responsibility to Protect* (R2P) für die Vereinten Nationen und ihre Mitgliedstaaten“ richtet sich an Studierende der Schwerpunktbereiche 6 und 8.

Ziel des Seminars ist eine Untersuchung der Entwicklung des Konzepts der R2P und seine Konsequenzen für die Charta der Vereinten Nationen. Seit dem Kosovokrieg im Jahre 1999 hat sich die Debatte über die Anwendung militärischer Gewalt aus humanitären Gründen intensiviert. Gibt es Situationen, in denen der UN-Sicherheitsrat verpflichtet ist, einen Militäreinsatz zu autorisieren? Wäre z.B. das Zögern des Sicherheitsrats, einen Einsatz in Syrien zu autorisieren, ein Verstoß gegen das geltende Völkerrecht?

Was sind die Rechte der einzelnen Mitgliedstaaten und Regionalorganisationen, wenn ein Militäreinsatz in einem Staat, der systematische Menschenrechtsverletzungen gegen die eigene Bevölkerung begeht, am Vetorecht eines ständigen Mitgliedes des UN-Sicherheitsrats scheitert? Hätten sie (oder eventuell die UN-Generalversammlung) ein Residualrecht, militärisch einzugreifen? Außerdem stellt sich die Frage nach den Rahmenbedingungen eines Militäreinsatzes zum Schutz der Zivilbevölkerung. Es wurde z.B. heftig diskutiert, ob der von der NATO herbeigeführte Regimewechsel in Libyen im Einklang mit der UN-Resolution 1973 (2011) erlaubt war, bzw. als Maßnahme zum Schutz der Zivilbevölkerung geeignet war.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung an zwei aufeinander folgenden Tagen im Juni 2013 (in der Völkerrechtsbibliothek) statt; der genaue Termin wird auf der Institutshomepage von Prof. Herdegen zur gegebenen Zeit bekanntgegeben.

**311023011 Seminar zu ausgewählten Themen des SPB/Übung gesondert [Seminar]***Schmidt-Preuß, Matthias;*

Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung!!

wird noch  
bekannt  
gegeben**311023012 Seminar zu ausgewählten Themen des SPB / Übung gesondert [Seminar]***Durner, LL.M., Wolfgang;*

Blockveranstaltung in der Bibliothek des Instituts nach besonderer Ankündigung!

wird noch  
bekannt  
gegeben

311023013 **Seminar zu ausgewählten Themen des SPB/Übung gesondert [Seminar]**

*Haack, Stefan;*

Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung!

wird noch  
bekannt  
gegeben

311023018 **Religiöse Freiheit als Herausforderung für das deutsche und europäische Verfassungsrecht [Seminar]**

*Hillgruber, Christian; Hense, Ansgar;*

wird noch  
bekannt  
gegeben

**Kommentar:**

Botschafter a.D. Prof. Dr.jur.habil. Dr.sc.econ. Klaus W. Grewlich, LL.M. (Berkeley)  
Bonn, April 2012

-

-

**Staats-, Europa- und Völkerrechtliches Seminar:**

**Cyberspace & Internet**

-

**(SS 2012)**

***Das Seminar findet im Rahmen der Schwerpunktbereiche 6 und 8 der "StudO neu" am 20./21. April 2012 als Blockveranstaltung statt. Beginn 20. April 9.00 im Sitzungssaal der Fakultät.***

***(Das Seminar ist offen für Nebenfächler (N). Die Ausgabe der zu bearbeitenden Themen erfolgte für Hauptfächler (H) über Sekretariat Lehrstuhl Prof. Dr. Herdegen am 6. Februar 2012 ab 11.00***

***Abgabe der unterschriebenen schriftlichen Arbeiten (Originale) nach Ablauf der Bearbeitungsfrist von sechs Wochen, §6 Abs.3 Satz 2 Schwerpunktbereichs-PO, ebenfalls über Sekretariat Lehrstuhl Prof. Dr. Herdegen. Bitte parallel elektronische Ein-sendung an [kwgr@gmx.de](mailto:kwgr@gmx.de) . - Umfang der schriftlichen Seminararbeiten: bis zu 22 Seiten; Form wie jur. Hausarbeiten.)***

-

**Themen:**

-

**1) Internet Corporation on Assigned Names and Numbers" (ICANN) – Staats-, europa- und völkerrechtliche Beurteilung**

***Herr Dr. Martin Weigele (H)***

**2) Kommunikationsfreiheit des Art. 5 GG - Pressefreiheitsrechtlicher Schutz von Internet-Zeitungen und -Zeitschriften; Filmfreiheitsrechtlicher Schutz von Filmen im Internet**

***Herr Tobias Fleissner (H)***

**3) Das Internet als regulierungsbedürftiger Raum der Freiheit – Staatliche Verantwortung und Grenzen der Selbstregulierung**

***Frau Eva Hupperich (H)***

**4) Das Internet als Instrument der politischen Willensbildung im Verfassungsstaat**

***Herr Sebastian Reimer (N)***

**5) „Google Book Search“ und „Creative Commons“ - Der amerikanische „Stop Online Piracy Act“. Interessenausgleich durch Urheberrecht?**

***Frau Eva Becker (H)***

311044004 **Fortgeschrittenen-AG „Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich“ [Arbeitsgemeinschaft]**

*Maetschke, Matthias;*

Achtung! In dieser Veranstaltung kann keine prüfungsrelevante Leistung abgelegt werden!!!  
Sa, 09:00 - 18:00; Beginn: 15.06.2013; Ende: 15.06.2013

**Kommentar:**

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Dr. Matthias Maetschke

Westturm, 4. Stock

**Sommersemester 2013**

**Proseminar**

**(Fortgeschrittenen-Arbeitsgemeinschaft)**

**Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich**

Das Proseminar richtet sich an Studierende der Semester 3-6 und aller Schwerpunktbereiche, die in einem der kommenden Semester ein Seminar besuchen wollen. Ziel der Veranstaltung ist es, auf die besonderen Anforderungen des Seminars vorzubereiten. Dabei soll weder die probeweise Teilnahme an einem Seminar ersetzt, noch eine „*Erfolgsformel*“ erarbeitet werden. Stattdessen geht es um die ergänzende Vermittlung von Grundlagenwissen. Das Proseminar konzentriert sich auf vier Schwerpunkte:

# Der Rahmen: Anforderungen der Prüfungsordnung an die Seminarleistung

# Die Arbeit: Einführung in das fachbezogene wissenschaftliche Arbeiten

# Der Vortrag: Einführende Überlegungen zur Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse

# Die Fehlerquellen: „*Faulheit*“ und Prüfungsangst

In diesem Rahmen werden auch praktische Fragen (etwa zur Gliederung, Recherche etc.) angesprochen. Die allgemeinen Hinweise sind für Seminararbeiten in allen juristischen Fächern hilfreich; konkrete Beispiele beziehen sich zumeist auf die Rechtsgeschichte und das Bürgerliche Recht.

*Zur Einführung*: Lahnsteiner, Seminar- und Abschlussarbeiten effektiv und erfolgreich schreiben, in: Jura 2011, 580-587; Herzberg/Scheinfeld, Der Erlaubnistatbestandsirrtum – dargestellt in Form eines Seminarvortrags, in: JuS 2002, 649-654.

Formelle Teilnahmevoraussetzungen gibt es nicht. Für den Erwerb des Teilnahmezeichens ist der Besuch der Veranstaltung erforderlich sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats von ca. 5 Minuten. Die Vorbereitungszeit soll einen Arbeitstag nicht überschreiten.

Die Veranstaltung findet in Blockform am Samstag, 15. Juni 2013, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der hier erworbene AG-Schein kein Seminarschein und keine Voraussetzung für die Aufnahme in ein Seminar ist!

Eine **Anmeldung** unter Angabe eines gewünschten Themengebiets für den Kurzvortrag (etwa Geschichte des Familienrechts, geltendes Erbrecht etc.) ist per E-Mail bei Dr. Matthi-

**Schwerpunktbereich 7**

- 311022022 **Einführung in das Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht [Vorlesung]**  
*Schmidt-Preuß, Matthias;*  
Do, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal B
- 311022051 **Vertiefung Europarecht [Vorlesung]**  
*Herdegen, Matthias;*  
Di, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal A
- 311022056 **Deutsches und europäisches Umweltrecht [Vorlesung]**  
*Durner, LL.M., Wolfgang;*  
Mi, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal A
- 311022058 **Deutsches und Internationales Recht der Biotechnologie [Vorlesung]**  
*Spranger, Tade Matthias;*  
Do, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal A
- 311022062 **Recht der Internationalen und Europäischen Finanzmarktaufsicht [Vorlesung]**  
*Schmitz-Lippert, Thomas;*  
Mi, 16:00 - 18:00; HG / Hörsaal XIII
- 311022090 **Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht [Vorlesung]**  
*Herdegen, Matthias;*  
Achtung: Neuer Veranstaltungsort!  
Mo, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal A
- Kommentar:** Im kommenden WS 13/14 kann keine Vorlesung zum Internationalen Wirtschaftsrecht angeboten werden. Ab dem SoSe 2014 wird die Vorlesung/Klausur "Einführung in das internationale Wirtschaftsrecht (IWR I)" wieder turnusmäßig im Sommersemester und die Vorlesung/Klausur "Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht (IWR II)" im Wintersemester angeboten.
- 311022091 **Deutsches und Europäisches Kartellrecht II [Vorlesung]**  
*Zimmer, LL.M., Daniel;*  
Di, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal D
- 311022134 **Energierrecht II [Vorlesung]**  
*Schmidt-Preuß, Matthias;*  
Do, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal G
- 311022136 **Recht der Telekommunikation (und der Post) II [Vorlesung]**  
*Schmidt-Preuß, Matthias;*  
Mi, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal G

311022138 **Medienrecht [Vorlesung]**

*Lehr, Gernot;*

Mo, 14:00 - 16:00; HG / Hörsaal XVI

311022142 **Seerecht [Vorlesung]**

*Talmon, Stefan;*

Fr, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal A

311023011 **Seminar zu ausgewählten Themen des SPB/Übung gesondert [Seminar]**

*Schmidt-Preuß, Matthias;*

Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung!!

wird noch  
bekannt  
gegeben

311023012 **Seminar zu ausgewählten Themen des SPB / Übung gesondert [Seminar]**

*Durner, LL.M., Wolfgang;*

Blockveranstaltung in der Bibliothek des Instituts nach besonderer Ankündigung!

wird noch  
bekannt  
gegeben

311023013 **Seminar zu ausgewählten Themen des SPB/Übung gesondert [Seminar]**

*Haack, Stefan;*

Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung!

wird noch  
bekannt  
gegeben

311044004 **Fortgeschrittenen-AG „Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich“ [Arbeitsgemeinschaft]**

*Maetschke, Matthias;*

Achtung! In dieser Veranstaltung kann keine prüfungsrelevante Leistung abgelegt werden!!!

Sa, 09:00 - 18:00; Beginn: 15.06.2013; Ende: 15.06.2013

**Kommentar:**

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Dr. Matthias Maetschke

Westturm, 4. Stock

**Sommersemester 2013**

**Proseminar**

**(Fortgeschrittenen-Arbeitsgemeinschaft)**

**Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich**

Das Proseminar richtet sich an Studierende der Semester 3-6 und aller Schwerpunktbereiche, die in einem der kommenden Semester ein Seminar besuchen wollen. Ziel der Veranstaltung ist es, auf die besonderen Anforderungen des Seminars vorzubereiten. Dabei soll weder die probeweise Teilnahme an einem Seminar ersetzt, noch eine „Erfolgsformel“ erarbeitet werden. Stattdessen geht es um die ergänzende Vermittlung von Grundlagenwissen. Das Proseminar konzentriert sich auf vier Schwerpunkte:

- # Der Rahmen: Anforderungen der Prüfungsordnung an die Seminarleistung
- # Die Arbeit: Einführung in das fachbezogene wissenschaftliche Arbeiten
- # Der Vortrag: Einführende Überlegungen zur Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse
- # Die Fehlerquellen: „*Faulheit*“ und Prüfungsangst

In diesem Rahmen werden auch praktische Fragen (etwa zur Gliederung, Recherche etc.) angesprochen. Die allgemeinen Hinweise sind für Seminararbeiten in allen juristischen Fächern hilfreich; konkrete Beispiele beziehen sich zumeist auf die Rechtsgeschichte und das Bürgerliche Recht.

*Zur Einführung*: Lahnsteiner, Seminar- und Abschlussarbeiten effektiv und erfolgreich schreiben, in: Jura 2011, 580-587; Herzberg/Scheinfeld, Der Erlaubnistatbestandsirrtum – dargestellt in Form eines Seminarvortrags, in: JuS 2002, 649-654.

Formelle Teilnahmevoraussetzungen gibt es nicht. Für den Erwerb des Teilnahmezeichens ist der Besuch der Veranstaltung erforderlich sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats von ca. 5 Minuten. Die Vorbereitungszeit soll einen Arbeitstag nicht überschreiten.

Die Veranstaltung findet in Blockform am Samstag, 15. Juni 2013, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der hier erworbene AG-Schein kein Seminarschein und keine Voraussetzung für die Aufnahme in ein Seminar ist!

Eine **Anmeldung** unter Angabe eines gewünschten Themengebiets für den Kurzvortrag (etwa Geschichte des Familienrechts, geltendes Erbrecht etc.) ist per E-Mail bei Dr. Matthi-

**Schwerpunktbereich 8****311022010 Internationales und Europäisches Zivilprozessrecht [Vorlesung]***Roth, LL.M., Wulf-Henning;*

Mo, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal A

**311022050 Völkerrecht II [Vorlesung]***Herdegen, Matthias;*

Mo, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal A

**311022051 Vertiefung Europarecht [Vorlesung]***Herdegen, Matthias;*

Di, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal A

**311022052 Europäischer und Internationaler Menschenrechtsschutz [Vorlesung]***Talmon, Stefan;*

Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal A

**311022055 Internationales und Europäisches Finanz- und Steuerrecht [Vorlesung]***Schauhoff, Stephan;*

Do, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal A

**311022056 Deutsches und europäisches Umweltrecht [Vorlesung]***Durner, LL.M., Wolfgang;*

Mi, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal A

**311022058 Deutsches und Internationales Recht der Biotechnologie [Vorlesung]***Spranger, Tade Matthias;*

Do, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal A

**311022062 Recht der Internationalen und Europäischen Finanzmarktaufsicht [Vorlesung]***Schmitz-Lippert, Thomas;*

Mi, 16:00 - 18:00; HG / Hörsaal XIII

**311022090 Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht [Vorlesung]***Herdegen, Matthias;*

Achtung: Neuer Veranstaltungsort!

Mo, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal A

**Kommentar:** Im kommenden WS 13/14 kann keine Vorlesung zum Internationalen Wirtschaftsrecht angeboten werden. Ab dem SoSe 2014 wird die Vorlesung/Klausur "Einführung in das internationale Wirtschaftsrecht (IWR I)" wieder turnusmäßig im Sommersemester und die Vorlesung/Klausur "Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht (IWR II)" im Wintersemester angeboten.

**311022091 Deutsches und Europäisches Kartellrecht II [Vorlesung]***Zimmer, LL.M., Daniel;*

Di, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal D

**311022139 Völkerrecht III (Aktuelle Problematik der Völkerrechtsordnung) [Vorlesung]***Talmon, Stefan;*

Do, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal A

**Kommentar:****311022142 Seerecht [Vorlesung]***Talmon, Stefan;*

Fr, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal A

**311023009 Seminar zu ausgewählten Themen des SPB/Übung gesondert [Seminar]***Talmon, Stefan;*

Blockveranstaltung in der Bibliothek des Instituts nach besonderer Veranstaltung

wird noch  
bekannt  
gegeben**311023010 Seminar: Die Bedeutung der Responsibility to Protect (R2P) für die Vereinten Nationen und ihre Mitgliedstaaten [Seminar]***Herdegen, Matthias; de Wet, Erika;*

Blockveranstaltung in der Bibliothek des Instituts nach besonderer Ankündigung!

wird noch  
bekannt  
gegeben**Kommentar:**

Das Seminar „Die Bedeutung der *Responsibility to Protect* (R2P) für die Vereinten Nationen und ihre Mitgliedstaaten“ richtet sich an Studierende der Schwerpunktbereiche 6 und 8.

Ziel des Seminars ist eine Untersuchung der Entwicklung des Konzepts der R2P und seine Konsequenzen für die Charta der Vereinten Nationen. Seit dem Kosovokrieg im Jahre 1999 hat sich die Debatte über die Anwendung militärischer Gewalt aus humanitären Gründen intensiviert. Gibt es Situationen, in denen der UN-Sicherheitsrat verpflichtet ist, einen Militäreinsatz zu autorisieren? Wäre z.B. das Zögern des Sicherheitsrats, einen Einsatz in Syrien zu autorisieren, ein Verstoß gegen das geltende Völkerrecht?

Was sind die Rechte der einzelnen Mitgliedstaaten und Regionalorganisationen, wenn ein Militäreinsatz in einem Staat, der systematische Menschenrechtsverletzungen gegen die eigene Bevölkerung begeht, am Vetorecht eines ständigen Mitgliedes des UN-Sicherheitsrats scheitert? Hätten sie (oder eventuell die UN-Generalversammlung) ein Residualrecht, militärisch einzugreifen? Außerdem stellt sich die Frage nach den Rahmenbedingungen eines Militäreinsatzes zum Schutz der Zivilbevölkerung. Es wurde z.B. heftig diskutiert, ob der von der NATO herbeigeführte Regimewechsel in Libyen im Einklang mit der UN-Resolution 1973 (2011) erlaubt war, bzw. als Maßnahme zum Schutz der Zivilbevölkerung geeignet war.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung an zwei aufeinander folgenden Tagen im Juni 2013 (in der Völkerrechtsbibliothek) statt; der genaue Termin wird auf der Institutshomepage von Prof. Herdegen zur gegebenen Zeit bekanntgegeben.

- 311023011 **Seminar zu ausgewählten Themen des SPB/Übung gesondert [Seminar]**  
*Schmidt-Preuß, Matthias;*  
Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung!!  
wird noch  
bekannt  
gegeben
- 311023012 **Seminar zu ausgewählten Themen des SPB / Übung gesondert [Seminar]**  
*Durner, LL.M., Wolfgang;*  
Blockveranstaltung in der Bibliothek des Instituts nach besonderer Ankündigung!  
wird noch  
bekannt  
gegeben
- 311023018 **Religiöse Freiheit als Herausforderung für das deutsche und europäische  
Verfassungsrecht [Seminar]**  
*Hillgruber, Christian; Hense, Ansgar;*  
wird noch  
bekannt  
gegeben

**Kommentar:**

Botschafter a.D. Prof. Dr.jur.habil. Dr.sc.econ. Klaus W. Grewlich, LL.M. (Berkeley)  
Bonn, April 2012

-

-

**Staats-, Europa- und Völkerrechtliches Seminar:**

**Cyberspace & Internet**

-

**(SS 2012)**

***Das Seminar findet im Rahmen der Schwerpunktbereiche 6 und 8 der "StudO neu" am 20./21. April 2012 als Blockveranstaltung statt. Beginn 20. April 9.00 im Sitzungssaal der Fakultät.***

***(Das Seminar ist offen für Nebenfächler (N). Die Ausgabe der zu bearbeitenden Themen erfolgte für Hauptfächler (H) über Sekretariat Lehrstuhl Prof. Dr. Herdegen am 6. Februar 2012 ab 11.00***

***Abgabe der unterschriebenen schriftlichen Arbeiten (Originale) nach Ablauf der Bearbeitungsfrist von sechs Wochen, §6 Abs.3 Satz 2 Schwerpunktbereichs-PO, ebenfalls über Sekretariat Lehrstuhl Prof. Dr. Herdegen. Bitte parallel elektronische Einsendung an [kwgr@gmx.de](mailto:kwgr@gmx.de) . - Umfang der schriftlichen Seminararbeiten: bis zu 22 Seiten; Form wie jur. Hausarbeiten.)***

-

**Themen:**

-

**1) Internet Corporation on Assigned Names and Numbers" (ICANN) – Staats-, europa- und völkerrechtliche Beurteilung**

***Herr Dr. Martin Weigele (H)***

**2) Kommunikationsfreiheit des Art. 5 GG - Pressefreiheitsrechtlicher Schutz von Internet-Zeitungen und -Zeitschriften; Filmfreiheitsrechtlicher Schutz von Filmen im Internet**

***Herr Tobias Fleissner (H)***

**3) Das Internet als regulierungsbedürftiger Raum der Freiheit – Staatliche Verantwortung und Grenzen der Selbstregulierung**

***Frau Eva Hupperich (H)***

**4) Das Internet als Instrument der politischen Willensbildung im Verfassungsstaat**

***Herr Sebastian Reimer (N)***

**5) „Google Book Search“ und „Creative Commons“ - Der amerikanische „Stop Online Piracy Act“. Interessenausgleich durch Urheberrecht?**

***Frau Eva Becker (H)***

311044004 **Fortgeschrittenen-AG „Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich“ [Arbeitsgemeinschaft]**

*Maetschke, Matthias;*

Achtung! In dieser Veranstaltung kann keine prüfungsrelevante Leistung abgelegt werden!!!  
Sa, 09:00 - 18:00; Beginn: 15.06.2013; Ende: 15.06.2013

**Kommentar:**

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Dr. Matthias Maetschke

Westturm, 4. Stock

**Sommersemester 2013**

**Proseminar**

**(Fortgeschrittenen-Arbeitsgemeinschaft)**

**Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich**

Das Proseminar richtet sich an Studierende der Semester 3-6 und aller Schwerpunktbereiche, die in einem der kommenden Semester ein Seminar besuchen wollen. Ziel der Veranstaltung ist es, auf die besonderen Anforderungen des Seminars vorzubereiten. Dabei soll weder die probeweise Teilnahme an einem Seminar ersetzt, noch eine „Erfolgsformel“ erarbeitet werden. Stattdessen geht es um die ergänzende Vermittlung von Grundlagenwissen. Das Proseminar konzentriert sich auf vier Schwerpunkte:

# Der Rahmen: Anforderungen der Prüfungsordnung an die Seminarleistung

# Die Arbeit: Einführung in das fachbezogene wissenschaftliche Arbeiten

# Der Vortrag: Einführende Überlegungen zur Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse

# Die Fehlerquellen: „*Faulheit*“ und Prüfungsangst

In diesem Rahmen werden auch praktische Fragen (etwa zur Gliederung, Recherche etc.) angesprochen. Die allgemeinen Hinweise sind für Seminararbeiten in allen juristischen Fächern hilfreich; konkrete Beispiele beziehen sich zumeist auf die Rechtsgeschichte und das Bürgerliche Recht.

*Zur Einführung*: Lahnsteiner, Seminar- und Abschlussarbeiten effektiv und erfolgreich schreiben, in: Jura 2011, 580-587; Herzberg/Scheinfeld, Der Erlaubnistatbestandsirrtum – dargestellt in Form eines Seminarvortrags, in: JuS 2002, 649-654.

Formelle Teilnahmevoraussetzungen gibt es nicht. Für den Erwerb des Teilnahmezeichens ist der Besuch der Veranstaltung erforderlich sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats von ca. 5 Minuten. Die Vorbereitungszeit soll einen Arbeitstag nicht überschreiten.

Die Veranstaltung findet in Blockform am Samstag, 15. Juni 2013, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der hier erworbene AG-Schein kein Seminarschein und keine Voraussetzung für die Aufnahme in ein Seminar ist!

Eine **Anmeldung** unter Angabe eines gewünschten Themengebiets für den Kurzvortrag (etwa Geschichte des Familienrechts, geltendes Erbrecht etc.) ist per E-Mail bei Dr. Matthi-

**Schwerpunktbereich 9**

311022074 **Kriminologie I [Vorlesung]**

*Verrel, Torsten;*

Do, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal G

311022076 **Jugendstrafrecht [Vorlesung]**

*Verrel, Torsten;*

Fr, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal G

311022147 **Strafrechtsvergleichung - Einführung in das spanische Strafrecht (mit besonderem Bezug auf das spanische Vermögens- und Wirtschaftsstrafrecht) [Vorlesung]**

*Pastor Muñoz, Nuria;*

Fr, 12:00 - 16:30; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät; Beginn: 31.05.2013;  
Ende: 31.05.2013  
Sa, 09:30 - 16:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät; Beginn: 01.06.2013;  
Ende: 01.06.2013  
Sa, 09:30 - 16:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät; Beginn: 08.06.2013;  
Ende: 08.06.2013  
Sa, 09:30 - 16:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät; Beginn: 22.06.2013;  
Ende: 22.06.2013

311023007 **Seminar im Schwerpunktbereich "Skandale und Skandälchen: Bonner Rechtswissenschaftler und ihre Fakultät im 19. und 20. Jahrhundert" [Seminar]**

*Schmoeckel, Mathias;*

Vorbesprechung in den Räumen des Instituts nach besonderer Ankündigung!

Mi, 18:00 - 20:00

Fr, 12:00 - 14:00; Beginn: 18.01.2013; Ende: 18.01.2013

**Kommentar:**

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Prof. Dr. Mathias Schmoeckel

Postanschrift: 53113 Bonn

Sitz: Adenauerallee 24-42

Tel.: 0228/73-9131

Fax: 0228/73-4056

rgesch@jura.uni-bonn.de

[www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=102](http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=102)

Seminar im Sommersemester 2013

**Skandale und Skandälchen: Bonner Rechtswissenschaftler und ihre Fakultät im 19. und 20. Jahrhundert**

Neben Gesetzgebung und Rechtsprechung ist die Rechtswissenschaft die wichtigste Triebfeder für die Entwicklung des Rechts. Meistens alleine, häufig aber auch im Austausch mit ihren Fachkollegen an der Fakultät erarbeiten Rechtswissenschaftler Lösungen für die wichtigen juristischen Fragen ihrer Zeit. Häufig bilden sich dabei an den Fakultäten Schulen, die im weiteren Verlauf überregionale Bedeutung erlangen. Teilweise werden aber auch Querdenker ausgegrenzt und können ihre Kreativität nicht zur Entfaltung bringen.

Diesen Mikrokosmos des rechtswissenschaftlichen Forschens wollen wir anhand ausgewählter Juristen der Bonner Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät im 19. und 20. Jahrhundert untersuchen. Dieser Gegenstand bietet sich an, weil die Geschichte unseres Fachbereichs für diese Zeit bislang noch nicht gründlich rechtshistorisch erforscht wurde. Reizvoll ist das Thema aber auch im Hinblick auf das 200-Jahr-Jubiläum der Bonner Universität im Jahr 2018.

Erforderlich für die Teilnahme ist Forscherdrang, also die Bereitschaft, sich auf Leben und Gedankenwelt vergangener Juristengenerationen einzulassen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Veranstaltung ist offen für Teilnehmer der Schwerpunktbereiche 1 (Zivilrechtspflege), 6 (Staat und Verfassung) und 9 (Kriminalwissenschaften). Der Ausgabetermin der zu bearbeitenden Themen kann innerhalb des von der Studienordnung vorgegebenen Zeitrahmens von den Studierenden selbst gewählt werden.

Eine **Vorbesprechung** findet statt am

**Freitag**, den **18.01.2013** um **12 Uhr**

im Seminarraum des Instituts (Westturm, 4. Stock)

Anmeldungen erfolgen bei der Vorbesprechung oder im Anschluss per eMail an [rgesch@jura.uni-bonn.de](mailto:rgesch@jura.uni-bonn.de).

311044004 **Fortgeschrittenen-AG „Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich“ [Arbeitsgemeinschaft]**

*Maetschke, Matthias;*

Achtung! In dieser Veranstaltung kann keine prüfungsrelevante Leistung abgelegt werden!!!  
Sa, 09:00 - 18:00; Beginn: 15.06.2013; Ende: 15.06.2013

**Kommentar:**

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Dr. Matthias Maetschke

Westturm, 4. Stock

**Sommersemester 2013**

**Proseminar**

**(Fortgeschrittenen-Arbeitsgemeinschaft)**

**Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich**

Das Proseminar richtet sich an Studierende der Semester 3-6 und aller Schwerpunktbereiche, die in einem der kommenden Semester ein Seminar besuchen wollen. Ziel der Veranstaltung ist es, auf die besonderen Anforderungen des Seminars vorzubereiten. Dabei soll weder die probeweise Teilnahme an einem Seminar ersetzt, noch eine „*Erfolgsformel*“ erarbeitet werden. Stattdessen geht es um die ergänzende Vermittlung von Grundlagenwissen. Das Proseminar konzentriert sich auf vier Schwerpunkte:

# Der Rahmen: Anforderungen der Prüfungsordnung an die Seminarleistung

# Die Arbeit: Einführung in das fachbezogene wissenschaftliche Arbeiten

# Der Vortrag: Einführende Überlegungen zur Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse

# Die Fehlerquellen: „*Faulheit*“ und Prüfungsangst

In diesem Rahmen werden auch praktische Fragen (etwa zur Gliederung, Recherche etc.) angesprochen. Die allgemeinen Hinweise sind für Seminararbeiten in allen juristischen Fächern hilfreich; konkrete Beispiele beziehen sich zumeist auf die Rechtsgeschichte und das Bürgerliche Recht.

*Zur Einführung*: Lahnsteiner, Seminar- und Abschlussarbeiten effektiv und erfolgreich schreiben, in: Jura 2011, 580-587; Herzberg/Scheinfeld, Der Erlaubnistatbestandsirrtum – dargestellt in Form eines Seminarvortrags, in: JuS 2002, 649-654.

Formelle Teilnahmevoraussetzungen gibt es nicht. Für den Erwerb des Teilnahmezeichens ist der Besuch der Veranstaltung erforderlich sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats von ca. 5 Minuten. Die Vorbereitungszeit soll einen Arbeitstag nicht überschreiten.

Die Veranstaltung findet in Blockform am Samstag, 15. Juni 2013, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der hier erworbene AG-Schein kein Seminarschein und keine Voraussetzung für die Aufnahme in ein Seminar ist!

Eine **Anmeldung** unter Angabe eines gewünschten Themengebiets für den Kurzvortrag (etwa Geschichte des Familienrechts, geltendes Erbrecht etc.) ist per E-Mail bei Dr. Matthi-

- 
- 311022128    **Strafrechtsvergleichung [Vorlesung]**  
*Stuckenberg, Carl-Friedrich;*  
  
Mi, 14:00 - 16:00; AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35
- 311022080    **Internationales und Europäisches Strafrecht I [Vorlesung]**  
  
Do, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal H
- 311022089    **Völkerstrafrecht [Vorlesung]**  
*Stuckenberg, Carl-Friedrich;*  
  
Di, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal A
- 311022099    **Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil [Vorlesung]**  
*Gierhake, Kathrin;*  
  
Di, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal B
- 311023000    **Strafrecht Besonderer Teil - Vertiefung [Seminar]**  
*Kindhäuser, Urs;*  
  
Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung in der Bibliothek des Instituts!
- wird noch  
bekannt  
gegeben

**Kommentar:** Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

**Strafrechtliches Institut**

Geschäftsführender Direktor:

Prof. Dr. Dres. h.c. Urs Kindhäuser

Prof. hon. (Univ. San Martin d.P. Lima)

Prof. hon. (Univ. Piura, Peru)

Dr. h.c. (Univ. Huánuco, Peru)

Dr. h.c.. (Univ. San Pedro, Chimbote, Peru)

16.01.12

**Seminarankündigung**

Im Sommersemester 2012 halte ich ein Seminar zum Strafrecht im Bereich des Schwerpunkts

Die Veranstaltung wird als Blockseminar am Ende des Sommersemesters durchgeführt.

**Eine Vorbesprechung findet am Montag, den 30. Januar 2012 um 12.00 Uhr c.t.**

**in der Bibliothek des Strafrechtlichen Instituts, Ostturm, 1. Etage Raum 108 statt.**

Interessenten sind herzlich eingeladen!

311023001

**Kommunikation als Straftat [Seminar]**

*Stübinger, Stephan;*

Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung!

-, 10:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Gelb; Beginn: 17.05.2013; Ende: 18.05.2013

**Kommentar:****Seminarankündigung**

für das Sommersemester 2013

Blockseminar am 17. + 18. Mai 2013

Schwerpunktbereich 9: Kriminalwissenschaften

**Thema :****Kommunikation als Straftat :**

*Wann und wieso können bloße Worte bestraft werden?*

Nicht nur durch Taten, sondern auch mit Worten kann man jemanden verletzen. Das deutsche Strafrecht kennt zahlreiche Tatbestände, die kommunikative Akte unter Strafe stellen. In dem Seminar sollen neben den dogmatischen Schwierigkeiten solcher Delikte, wie z.B. Beleidigungsdelikte (§§ 185 ff. StGB), Aussagedelikte (§§ 153 ff. StGB), Betrug (§ 263 StGB), vor allem auch die besonderen Begründungsprobleme diskutiert werden, die sich durch das Spannungsverhältnis zwischen der Äußerung strafbewehrter Inhalte und dem Recht auf freie Meinungsäußerung ergeben, etwa am Beispiel der sog. „Auschwitz-Lüge“ (§ 130 III StGB) oder der Bekenntnisbeschimpfung (§ 166 StGB). Aber nicht nur die Delikte des Besonderen Teils stehen zur Diskussion, vielmehr werden auch die relevanten Aspekte des Allgemeinen Teils thematisiert: beispielsweise die Problematik der sog. „psychischen Kausalität“, der „psychischen“ Beihilfe und der tätergleichen Strafbarkeit der Anstiftung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 beschränkt.

Bearbeitungszeit: 6 Wochen

**Vorbesprechung :**

*Dienstag, 22.01.2013, 18 Uhr s.t. im Büro der Professur:*

*Adenauerallee 18-22 / 1. Stock (nicht im Juridicum!)*

**311023002 Strafrechtlich-Kriminologisches Seminar [Seminar]**

*Verrel, Torsten;*

Blockveranstaltung in der Bibliothek des Instituts nach besonderer Ankündigung!

wird noch  
bekannt  
gegeben

**311023003 Seminar zum Medizinstrafrecht [Blockseminar]**

*Paeffgen, Hans-Ullrich; Müssig, Bernd;*

Do, 18:00 - 21:00; AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35

**Kommentar:** Prof. Dr. Stephan Stübinger Professur für Strafrecht

Institut für

Strafrecht

Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

Büro:

Adenauerallee 18-22

Postanschrift

Adenauerallee 24-42

53113 Bonn

Tel.: 0228/73-62414

stuebinger@jura.uni-bonn.de

### **Seminarankündigung**

Im *Sommersemester 2012* veranstalte ich ein Seminar zum Thema

#### **Rechtsphilosophische Grundlagen des Strafrechts**

Wie lässt sich staatliche Strafe rechtfertigen? Diese Frage beschäftigt nicht nur Juristen seit Jahrhunderten. Dementsprechend wird eine ganze Reihe von Antworten angeboten und kontrovers diskutiert. In diesem Seminar soll eine Auswahl der sog. „Straftheorien“ zum Gegenstand gemacht werden. In den letzten Jahren ist nämlich wieder Bewegung in die Diskussion über die Begründung der Strafe und des Strafrechts gekommen. Neben einigen neueren Texten werden auch die klassischen Theorien zu behandeln sein. Dabei gilt es nicht nur, den eher abstrakten Gehalt der Straftheoriediskussion zu erfassen, sondern auch die dogmatischen Aspekte der straftheoretischen Diskussion herauszustellen, denn die verschiedenen Begründungen wirken sich ganz konkret auf die Bestimmung der Strafbarkeit aus.

Das Seminar wird als **Blockveranstaltung im Mai 2012** stattfinden.

Nähere Informationen werden im Rahmen einer **Vorbesprechung** am

**Montag, 23.01.2012 um 17 Uhr,**

in meinem Büro , **Adenauerallee 18-22** (nicht im Juridicum!) mitgeteilt.

### **Examensvorbereitung**

#### **Examensrepetitorium**

311031200 **Examensrepetitorium im Zivilrecht [Examensrepetitorium]**

*Roth, LL.M., Wulf-Henning; Greiner, Stefan; Koch, Jens; Rösler, Hannes;*

Mo, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal G

Mo, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal H; Beginn: 27.05.2013; Ende: 07.06.2013

Di, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal G

Mi, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal G

Mi, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal H; Beginn: 03.07.2013; Ende: 03.07.2013

Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal G

Do; Beginn: 04.07.2013; Ende: 04.07.2013

**Kommentar:**

**4. Modul: Sachenrecht** (drei Wochen)

Beginn: 08.04.2013

Ende: 26.04.2013

Dozent: Prof. Dr. Jens Koch

**5. Modul: Kreditsicherung mit Personal- und Realkredit** (drei Wochen)

Beginn: 29.04.2013

Ende: 17.05.2013

Dozent: Prof. Dr. Johannes Köndgen

Anm.: Aufgrund einer Terminkollision finden alle Dienstags- und Donnerstagstermine jeweils dienstags von 8.30h bis 10.00h in HS H und freitags von 8.30h bis 10.00h in HS F statt.

**6. Modul: Arbeitsrecht, Individualarbeitsrecht mit Bezügen zum Kollektiven Arbeitsrecht** (zwei Wochen)

Beginn: 27.05.2013

Ende: 07.06.2013

Dozent: Prof. Dr. Stefan Greiner

Anm.: Aufgrund einer Terminkollision finden alle Dienstags- und Donnerstagstermine jeweils montags und mittwochs von 14.00h bis 16.00h in HS H statt.

**7. Modul: Handels- und Gesellschaftsrecht mit Mehrheit von Schuldner und Gläubigern** (zwei Wochen)

Beginn: 10.06.2013

Ende: 21.06.2013

Dozent: Prof. Dr. Wulf-Henning Roth, LL.M.

**8. Modul: Familien- und Erbrecht** (zwei Wochen)

Beginn: 24.06.2013

Ende: 05.07.2013

Dozent: Priv.-Doz. Dr. Hannes Roesler, LL.M.

Anm.: Der Termin am Donnerstag, 04.07. wird vorverlegt auf Mittwoch, 03.07., von 14.00h bis 16.00h in HS H.

**311031300 Examensrepetitorium im Strafrecht [Examensrepetitorium]***Puppe, Ingeborg; Stübinger, Stephan;*Mo, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal G  
Mi, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal G**Kommentar:**Beginn: 08.04.2013  
Ende: 17.07.2013  
Dozent: Prof. Dr. Ingeborg Puppe,  
Prof. Dr. Stephan Stübinger**311031400 Examensrepetitorium im Öffentlichen Recht [Examensrepetitorium]***Haack, Stefan;*Di, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal G  
Do, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal G**Kommentar:**Beginn: 09.04.2013  
Ende: 18.07.2013  
Dozent: Prof. Dr. Stefan Haack**Klausurenkurs****311032000 Klausurenkurs im Bürgerlichen Recht / Strafrecht / Öffentlichen Recht [Klausurenkurs]**Findet auch außerhalb der Vorlesungszeit statt. Keine Anmeldung erforderlich. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine des Klausurenkurses der Fachbereichsseite: <http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=986>Mo, 16:00 - 20:00; Jur / Hörsaal H  
Do, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal H  
Fr, 14:00 - 19:00; Jur / Hörsaal D  
Sa, 09:00 - 14:00; Jur / Hörsaal D**Schriftliches Probeexamen****311033000 Schriftliches Probeexamen [Vorlesung]**Keine Anmeldung erforderlich. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Fachbereichsseite: <http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=4390>wird noch  
bekannt  
gegeben**Mündliches Probeexamen**

**311034000 Mündliches Probeexamen [Vorlesung]**

Findet nur während der Vorlesungszeit statt. Keine Anmeldung erforderlich. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Fachbereichsseite: <http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=5545>

Mi, 13:00 - 14:00; Jur / Hörsaal M

**Vortrags-AG****311035200 Kurzvortrags-AG für das Bürgerliche Recht [Arbeitsgemeinschaft]**

*Becker, Maren; Buchwitz, Wolfram; Maetschke, Matthias; Morell, Alexander;*

Findet auch außerhalb der Vorlesungszeit statt! Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Fachbereichsseite: <http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=3717>

Do, 14:00 - 16:00; AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35

**311035300 Kurzvortrags-AG für das Strafrecht [Arbeitsgemeinschaft]**

*Fernando, Nilani; Schumann, Kay;*

Findet auch außerhalb der Vorlesungszeit statt! Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Fachbereichsseite: <http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=3717>

Mo, 10:00 - 12:00; AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35

**311035400 Kurzvortrags-AG für das Öffentliche Recht [Arbeitsgemeinschaft]**

*Stumpf, Gerrit; Wolter, Maria;*

Findet auch außerhalb der Vorlesungszeit statt! Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Fachbereichsseite: <http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=3717>

Mi, 10:00 - 12:00; AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35

**Zusatzangebote****Schlüsselkompetenzen Jura****Mediation****31111021132 Grundlagen der Mediation [Blockseminar]**

-, 09:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 28.09.2013; Ende: 29.09.2013

**Bemerkungen:** Am Sonntag findet der Workshop von 14:00-18:00 Uhr statt, bitte beachten Sie ggf. individuelle Absprachen mit der Dozentin!

**Kommentar:** Mediation hat in der anwaltlichen Praxis einen festen Platz erlangt und gewinnt als ausgleichsorientiertes Konfliktlösungsverfahren an Bedeutung in Unternehmen, bei Auseinandersetzungen in Familien usw.

Das Seminar gibt einen praxisorientierten Einblick in das Mediationsverfahren, die dahinter stehenden theoretischen Erwägungen werden angerissen.

Ziel einer Mediation ist es Konflikte zu erkennen, analysieren und Lösungsoptionen zu entwickeln. In praktischen Übungen erfahren Sie, wie Sie atmosphärische Störungen so lösen können, dass allen Beteiligten geholfen wird und wie Sie Konflikte in kreative Problemlösungen wandeln können. Sie werden sensibilisiert für Unterschiede im Sprachgebrauch und können so leichter „die gleiche Sprache“ sprechen, wie Ihr Gegenüber.

Die Erarbeitungen der Seminarthemen erfolgt stark praxisorientiert und richtet sich an Teilnehmer, die sich aktiv im Rahmen von Rollenspielen und Selbsterfahrung einbringen wollen.

**31111021131 Grundlagen der Mediation [Workshop]**

Das Seminar wird von Frau Buchsteiner, Rechtsanwältin und Mediatorin übernommen!  
-, 14:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 06.07.2013; Ende:  
07.07.2013

**Bemerkungen:** Am Sonntag findet der Workshop von 14:00-18:00 Uhr statt, bitte beachten Sie ggf. individuelle Absprachen mit der Dozentin!

**Kommentar:** Mediation hat in der anwaltlichen Praxis einen festen Platz erlangt und gewinnt als ausgleichsorientiertes Konfliktlösungsverfahren an Bedeutung in Unternehmen, bei Auseinandersetzungen in Familien usw.

Das Seminar gibt einen praxisorientierten Einblick in das Mediationsverfahren, die dahinter stehenden theoretischen Erwägungen werden angerissen.

Ziel einer Mediation ist es Konflikte zu erkennen, analysieren und Lösungsoptionen zu entwickeln. In praktischen Übungen erfahren Sie, wie Sie atmosphärische Störungen so lösen können, dass allen Beteiligten geholfen wird und wie Sie Konflikte in kreative Problemlösungen wandeln können. Sie werden sensibilisiert für Unterschiede im Sprachgebrauch und können so leichter „die gleiche Sprache“ sprechen, wie Ihr Gegenüber.

Die Erarbeitungen der Seminarthemen erfolgt stark praxisorientiert und richtet sich an Teilnehmer, die sich aktiv im Rahmen von Rollenspielen und Selbsterfahrung einbringen wollen.

**Rhetorik und Präsentation****31111021110 Grundseminar Freie Rede - Rhetorik und Präsentationstechniken [Workshop]**

*Keller, Stefan;*

-, 09:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 27.04.2013; Ende:  
28.04.2013

**Kommentar:** Sprachliches und Stimliches Durchsetzungsvermögen, eine gute Argumentation sowie eine publikumswirksame Präsenz sind Voraussetzungen für einen erfolgreichen Vortrag. Häufig entstehen Kommunikationsprobleme jedoch durch ein mangelndes Zusammenspiel dieser Komponenten: mir fehlen die Worte - meine Stimme klingt unsicher - mir fehlt es an Sicherheit und Orientierung beim Aufbau einer Gliederung und Argumentation! Oft sind dies Ursachen für das Scheitern von Referaten und Vorträgen.

In dieser Blockveranstaltung sollen die Grundregeln der Rederhetorik an der Freien Rede erlernt werden: nehme ich Blickkontakt zum meinem Publikum auf? Unterstreiche ich meine Argumentation durch Gesten? Sprech ich zu schnell oder mache ich zu wenig Pausen? Diese Wirkungskriterien verbaler und nonverbaler Kommunikation spielen in diesem Seminar genauso eine Rolle wie die Vorstellung verschiedener Argumentationstechniken. Um überzeugend auftreten zu können bedarf es einer klaren Argumentationsstruktur: welche Ziele und Kernbotschaften habe ich und wie kann ich die glaubhaft und authentisch vermitteln?

Dies soll anhand der Freien Rede sowie verschiedener aus der Argumentativen Rhetorik abgeleiteten Redemodelle praktisch geübt werden. Fast alle Beiträge und praktischen Übungen werden per Kamera aufgenommen und durch Videoanalyse in Form eines Feedbacks gemeinsam erarbeitet.

Den Teilnehmern sollen theoretisches Grundwissen über Rhetorik und Kommunikation, die Verbesserung der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Freien Rede sowie die einfache, verständige Darstellung schwieriger und komplexer Sachverhalte vermittelt werden. Denn nur dann gilt: Ich mit meinem Auftreten bin das erste Argument meines Vortrages.

**31111021111 Grundseminar Freie Rede - Rhetorik und Präsentationstechniken [Workshop]***Keller, Stefan;*

-, 09:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 08.06.2013; Ende: 09.06.2013

**Kommentar:** Sprachliches und Stimliches Durchsetzungsvermögen, eine gute Argumentation sowie eine publikumswirksame Präsenz sind Voraussetzungen für einen erfolgreichen Vortrag. Häufig entstehen Kommunikationsprobleme jedoch durch ein mangelndes Zusammenspiel dieser Komponenten: mir fehlen die Worte - meine Stimme klingt unsicher - mir fehlt es an Sicherheit und Orientierung beim Aufbau einer Gliederung und Argumentation! Oft sind dies Ursachen für das Scheitern von Referaten und Vorträgen.

In dieser Blockveranstaltung sollen die Grundregeln der Rederhetorik an der Freien Rede erlernt werden: nehme ich Blickkontakt zum meinem Publikum auf? Unterstreiche ich meine Argumentation durch Gesten? Sprech ich zu schnell oder mache ich zu wenig Pausen? Diese Wirkungskriterien verbaler und nonverbaler Kommunikation spielen in diesem Seminar genauso eine Rolle wie die Vorstellung verschiedener Argumentationstechniken. Um überzeugend auftreten zu können bedarf es einer klaren Argumentationsstruktur: welche Ziele und Kernbotschaften habe ich und wie kann ich die glaubhaft und authentisch vermitteln?

Dies soll anhand der Freien Rede sowie verschiedener aus der Argumentativen Rhetorik abgeleiteten Redemodelle praktisch geübt werden. Fast alle Beiträge und praktischen Übungen werden per Kamera aufgenommen und durch Videoanalyse in Form eines Feedbacks gemeinsam erarbeitet.

Den Teilnehmern sollen theoretisches Grundwissen über Rhetorik und Kommunikation, die Verbesserung der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Freien Rede sowie die einfache, verständige Darstellung schwieriger und komplexer Sachverhalte vermittelt werden. Denn nur dann gilt: Ich mit meinem Auftreten bin das erste Argument meines Vortrages.

**Stimmbildung****3111102210 Stimmbildung für Juristen [Workshop]***Keller, Stefan;*

Mi, 14:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 15.05.2013; Ende: 15.05.2013

**Kommentar:** Politiker tun es. Hollywood-Schauspieler tun es. Sänger von Klassik bis Pop tun es. Frank Sinatra wurde schlicht "the Voice" genannt. Sie alle arbeiten und arbeiteten mit ihrer Stimme, denn den richtigen Ton zu treffen ist gar nicht so einfach! Wer jedoch um die Wirkung seiner Stimme weiß, kann sie umso bewusster einsetzen. Eine gute Stimme ist mehr als ein Wohlklang: sie kann prägnant und klar wirken, Aufmerksamkeit schaffen, sich durchsetzen gut ankommen und in Erinnerung bleiben.

Die Wirkung unseres Auftretens läuft auch und vor allem über unsere Stimme und wird von unserem eigenen Körper erzeugt. Eine warme, resonanzreiche Stimme trägt durch einen großen Raum und wird von uns als sehr angenehm wahrgenommen. Deshalb sollen in diesem Kompaktseminar Körperhaltung und Körperempfinden, das "bewusste Atmen" und Atemempfinden sowie die Lockerung der Stimme und Stimmorgane trainiert werden.

Die Seminarteilnehmer lernen auch, ihren individuellen Eigentönen zu entdecken und einzusetzen, um im "Brustton der Überzeugung" die eigene Argumentation stimmlich zu untermauern. Denn die Stimme ist ein entscheidender Faktor für ein erfolgreiches Auftreten in Referaten und Plädoyers.

**3111102211 Stimmbildung für Juristen [Workshop]***Keller, Stefan;*

Mi, 14:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 18.09.2013; Ende: 18.09.2013

**Kommentar:** Politiker tun es. Hollywood-Schauspieler tun es. Sänger von Klassik bis Pop tun es. Frank Sinatra wurde schlicht "the Voice" genannt. Sie alle arbeiten und arbeiteten mit ihrer Stimme, denn den richtigen Ton zu treffen ist gar nicht so einfach! Wer jedoch um die Wirkung seiner Stimme weiß, kann sie umso bewusster einsetzen. Eine gute Stimme ist mehr als ein Wohlklang; sie kann prägnant und klar wirken, Aufmerksamkeit schaffen, sich durchsetzen gut ankommen und in Erinnerung bleiben.

Die Wirkung unseres Auftretens läuft auch und vor allem über unsere Stimme und wird von unserem eigenen Körper erzeugt. Eine warme, resonanzreiche Stimme trägt durch einen großen Raum und wird von uns als sehr angenehm wahrgenommen. Deshalb sollen in diesem Kompaktseminar Körperhaltung und Körperempfinden, das "bewusste Atmen" und Atemempfinden sowie die Lockerung der Stimme und Stimmorgane trainiert werden.

Die Seminarteilnehmer lernen auch, ihren individuellen Eigenton zu entdecken und einzusetzen, um im "Brustton der Überzeugung" die eigene Argumentation stimmlich zu untermauern. Denn die Stimme ist ein entscheidender Faktor für ein erfolgreiches Auftreten in Referaten und Plädoyers.

**Verhandlungsmanagement****3111101211 Verhandlungsmanagement I [Workshop]***Pffromm, LL.M. (Harvard), René;*

Do, 09:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 13.06.2013; Ende: 13.06.2013

Fr, 13:00 - 19:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 14.06.2013; Ende: 14.06.2013

**Kommentar:**

Die angebotene Veranstaltung gibt den Teilnehmern einen Überblick über grundlegende Strategien und Taktiken erfolgreicher Verhandlungsführung, und ermöglicht es ihnen, Verhandlungen im Geschäfts- und Privatleben strukturiert vorzubereiten und erfolgreich durchzuführen. Der Workshop

„Verhandlungsmanagement I“ umfasst dabei:

- Grundlagen der Verhandlungsführung
- Aufbau, Ablauf und Struktur effektiver Verhandlungen
- Strategien und Taktiken der Wertbeanspruchung
- Strategien und Taktiken der Wertschöpfung
- Strategien zum Umgang mit Taktiken der Gegenseite
- Strategien und Taktiken zur Überwindung von Konfliktsituationen

Die Veranstaltung integriert intellektuelles und experimentelles Lernen durch die Verbindung von interaktiven Vorträgen, praktischen Übungen und Simulationen sowie deren Besprechung und Analyse. Die Teilnehmer erhalten zudem individuelles Feedback zu ihren Leistungen in den Übungen und Simulationen. Im Ergebnis ermöglicht es die Veranstaltung den Teilnehmern, ihre Verhandlungseffektivität umgehend und deutlich zu verbessern.

**3111101212 Verhandlungsmanagement I [Workshop]**

*Pfromm, LL.M. (Harvard), René;*

Sa, 09:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 15.06.2013; Ende: 15.06.2013

So, 13:00 - 19:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 16.06.2013; Ende: 16.06.2013

**Kommentar:**

Die angebotene Veranstaltung gibt den Teilnehmern einen Überblick über grundlegende Strategien und Taktiken erfolgreicher Verhandlungsführung, und ermöglicht es ihnen, Verhandlungen im Geschäfts- und Privatleben strukturiert vorzubereiten und erfolgreich durchzuführen. Der Workshop

„Verhandlungsmanagement I“ umfasst dabei:

- Grundlagen der Verhandlungsführung
- Aufbau, Ablauf und Struktur effektiver Verhandlungen
- Strategien und Taktiken der Wertbeanspruchung
- Strategien und Taktiken der Wertschöpfung
- Strategien zum Umgang mit Taktiken der Gegenseite
- Strategien und Taktiken zur Überwindung von Konfliktsituationen

Die Veranstaltung integriert intellektuelles und experimentelles Lernen durch die Verbindung von interaktiven Vorträgen, praktischen Übungen und Simulationen sowie deren Besprechung und Analyse. Die Teilnehmer erhalten zudem individuelles Feedback zu ihren Leistungen in den Übungen und Simulationen. Im Ergebnis ermöglicht es die Veranstaltung den Teilnehmern, ihre Verhandlungseffektivität umgehend und deutlich zu verbessern.

**3111101240 Verhandlungsmanagement II [Workshop]**

*Pfromm, LL.M. (Harvard), René;*

Mo, 09:00 - 19:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 17.06.2013; Ende: 17.06.2013

Di, 12:00 - 19:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 18.06.2013; Ende: 18.06.2013

**Voraussetzungen:** Um an dieser Veranstaltung teil zu nehmen, ist eine vorherige Teilnahme an dem Workshop Verhandlungsmanagement I oder dem Workshop Effective Negotiation Strategies notwendig.

Ausreichend ist eine vorherige Teilnahme, die Teilnahme muss nicht zwingend aus dem WS 2012/13 erfolgt sein.

**Kommentar:** Die Veranstaltung vertieft die im Workshop „Verhandlungsmanagement I“

vermittelten Techniken, Strategien und Taktiken mit einem besonderen Fokus auf

Verhandlungen von Anwälten mit Anwälten sowie zwischen Anwälten und ihren

Mandanten. Ein weiterer Fokus liegt auf Verhandlungen per e-mail, psychologischen

Beeinflussungstechniken sowie auf ethisch schwierigen Verhandlungssituationen.

Der Workshop „Verhandlungsmanagement II“ umfasst dabei:

- Grundlagen der Verhandlung durch und als Anwälte
- Strategien und Taktiken für Mandantengespräche
- Strategien und Taktiken für Verhandlungen per e-mail
- Strategien und Taktiken für ethisch schwierige Verhandlungen
- Psychologische Beeinflussungstechniken

Die Veranstaltung integriert, wie der Grundlagenkurs, intellektuelles und

experimentelles Lernen durch die Verbindung von interaktiven Vorträgen,

praktischen Übungen und Simulationen sowie deren Besprechung und Analyse. Die

Teilnehmer erhalten zudem individuelles Feedback zu ihren Leistungen in den

Übungen und Simulationen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Verwendung von

Videobeispielen sowie von Videoaufzeichnungen und –auswertungen der

Teilnehmer. Im Ergebnis ermöglicht es die Veranstaltung den Teilnehmern, ihre

Verhandlungseffektivität umgehend und deutlich weiter zu verbessern.

311191210 **Effective Negotiation Strategies [Workshop]**

*Pfomm, LL.M. (Harvard), René;*

Mo, 09:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 10.06.2013; Ende: 10.06.2013

Di, 13:00 - 19:00; AA 18-22 / Raum Gelb; Beginn: 11.06.2013; Ende: 11.06.2013

Mi, 12:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 12.06.2013; Ende: 12.06.2013

**Bemerkungen:** Bitte beachten Sie: Zur Anmeldung genügt der Klick auf eine beliebige "Belegen"-Schaltfläche. Sie sind dann für alle Termine der Veranstaltung angemeldet.

Der Schein ist als Fremdsprachenausbildung JAG Relevant nach § 7 Abs. 1 Nr. 3 JAG NRW

**Kommentar:**

The knowledge and skills needed to negotiate effectively are becoming more and more important in today's business world and are essential for those working in a legal environment. Based on the world's leading negotiation strategy – the Harvard method –, this course provides its participants with an understanding of the weaknesses of intuitive negotiation strategies and of the advantages of the Harvard method. Participants are offered an easy to use toolkit of effective negotiation techniques covering effective negotiation preparations, the negotiation process as well as negotiation strategies and techniques. By combining lectures, negotiation simulations and group discussions, students will be able to apply and to try the knowledge and techniques taught right away.

The course and all exercises will be conducted in English. Students are expected to have a good understanding of both written and spoken English, and to participate actively in the course.

**Vernehmungslehre**

3111101310 **Vernehmungslehre [Workshop]**

-, 09:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 31.08.2013; Ende: 01.09.2013

**Kommentar:** Ziel der Veranstaltung ist es, den Studenten theoretische Inhalte der Vernehmungslehre zu vermitteln und diese in praktischen Übungen zu vertiefen.

Es werden Grundlagen der

# Strukturierung und Regeln einer Vernehmung

# Kommunikationsfähigkeit mit Schwerpunkt auf der Fragenlehre

# Beurteilung der Glaubwürdigkeit von Zeugenaussagen unter Berücksichtigung der Gedächtnis- und Wahrnehmungspsychologie

vermittelt.

Anhand von Filmbeispielen wird demonstriert, was „ungeschickte“ Fragen sind und welche weitreichenden Auswirkungen sie auf das Aussageverhalten und den Aussageinhalt der vernommenen Personen haben.

Die Studierenden üben an praxisnahen Fällen, am jeweiligen Erkenntnisziel orientiert, besser zu fragen. Sie lernen, was bei einer Zeugenbefragung zu beachten ist.

3111101311 **Vernehmungslehre [Workshop]**

-, 09:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 21.09.2013; Ende: 22.09.2013

**Kommentar:** Ziel der Veranstaltung ist es, den Studenten theoretische Inhalte der Vernehmungslehre zu vermitteln und diese in praktischen Übungen zu vertiefen.

Es werden Grundlagen der

# Strukturierung und Regeln einer Vernehmung

# Kommunikationsfähigkeit mit Schwerpunkt auf der Fragenlehre

# Beurteilung der Glaubwürdigkeit von Zeugenaussagen unter Berücksichtigung der Gedächtnis- und Wahrnehmungspsychologie

vermittelt.

Anhand von Filmbeispielen wird demonstriert, was „ungeschickte“ Fragen sind und welche weitreichenden Auswirkungen sie auf das Aussageverhalten und den Aussageinhalt der vernommenen Personen haben.

Die Studierenden üben an praxisnahen Fällen, am jeweiligen Erkenntnisziel orientiert, besser zu fragen. Sie lernen, was bei einer Zeugenbefragung zu beachten ist.

### **Sonstige Veranstaltungen**

#### 311023020 **Seminar: Pandektenlektüre [Seminar]**

*Schermaier, Martin Josef;*

Achtung! In dieser Veranstaltung kann keine Leistung für den Schwerpunktbereich abgelegt werden!!!

Do, 18:00 - 20:00

#### 311044002 **Arbeitsgemeinschaft Rechtsphilosophie [Arbeitsgemeinschaft]**

*Kalla, Carsten;*

Achtung! In dieser Veranstaltung kann keine zwischenprüfungsrelevante Leistung abgelegt werden!!!

Mi, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal F

#### **Kommentar:**

##### **Arbeitsgemeinschaft zur Vorlesung Rechtsphilosophie (Mittwoch, 18-20h, HS F)**

Die Arbeitsgemeinschaft hat zum Ziel, begleitend zu der Vorlesung Rechtsphilosophie von Professor Stübinger die Grundlagen des rechtlichen Denkens näher zu beleuchten und diskursiv zu entfalten. Im Vordergrund der Arbeitsgemeinschaft steht die gemeinsame Diskussion der Grundprobleme der philosophischen Rechtswissenschaft, wie zum Beispiel die Frage nach dem Rechtsbegriff, der Begründung von Normativität und dem Verhältnis von „Sein“ und „Sollen“. Anhand konkreter Beispiele aus dem juristischen Alltag und auf Grundlage bereits aus Studium bekannter Probleme soll verdeutlicht werden, warum es notwendig ist, sich mit den philosophischen Grundlagen des Rechts zu befassen und welche Auswirkungen sich daraus für den juristischen Alltag ergeben. In diesem Rahmen erfolgt auch eine kritische Auseinandersetzung mit den „Klassikern“ der rechtsphilosophischen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart sowie ein Ausblick auf die Bedeutung der Rechtsphilosophie für die drei Rechtsgebiete Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht.

Die Arbeitsgemeinschaft richtet sich in erster Linie an die Teilnehmer der Vorlesung Rechtsphilosophie und ist somit insbesondere für Studenten des 1. und 2. Semesters geeignet. Die Arbeitsgemeinschaft steht darüber hinaus jedoch auch anderen Interessenten offen.

#### 311044004 **Fortgeschrittenen-AG „Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich“ [Arbeitsgemeinschaft]**

*Maetschke, Matthias;*

Achtung! In dieser Veranstaltung kann keine prüfungsrelevante Leistung abgelegt werden!!!

Sa, 09:00 - 18:00; Beginn: 15.06.2013; Ende: 15.06.2013

**Kommentar:**

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Dr. Matthias Maetschke

Westturm, 4. Stock

**Sommersemester 2013**

**Proseminar**

**(Fortgeschrittenen-Arbeitsgemeinschaft)**

**Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich**

Das Proseminar richtet sich an Studierende der Semester 3-6 und aller Schwerpunktbereiche, die in einem der kommenden Semester ein Seminar besuchen wollen. Ziel der Veranstaltung ist es, auf die besonderen Anforderungen des Seminars vorzubereiten. Dabei soll weder die probeweise Teilnahme an einem Seminar ersetzt, noch eine „Erfolgsformel“ erarbeitet werden. Stattdessen geht es um die ergänzende Vermittlung von Grundlagenwissen. Das Proseminar konzentriert sich auf vier Schwerpunkte:

# Der Rahmen: Anforderungen der Prüfungsordnung an die Seminarleistung

# Die Arbeit: Einführung in das fachbezogene wissenschaftliche Arbeiten

# Der Vortrag: Einführende Überlegungen zur Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse

# Die Fehlerquellen: „*Faulheit*“ und Prüfungsangst

In diesem Rahmen werden auch praktische Fragen (etwa zur Gliederung, Recherche etc.) angesprochen. Die allgemeinen Hinweise sind für Seminararbeiten in allen juristischen Fächern hilfreich; konkrete Beispiele beziehen sich zumeist auf die Rechtsgeschichte und das Bürgerliche Recht.

*Zur Einführung*: Lahnsteiner, Seminar- und Abschlussarbeiten effektiv und erfolgreich schreiben, in: Jura 2011, 580-587; Herzberg/Scheinfeld, Der Erlaubnistatbestandsirrtum – dargestellt in Form eines Seminarvortrags, in: JuS 2002, 649-654.

Formelle Teilnahmevoraussetzungen gibt es nicht. Für den Erwerb des Teilnahmezeichens ist der Besuch der Veranstaltung erforderlich sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats von ca. 5 Minuten. Die Vorbereitungszeit soll einen Arbeitstag nicht überschreiten.

Die Veranstaltung findet in Blockform am Samstag, 15. Juni 2013, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der hier erworbene AG-Schein kein Seminarschein und keine Voraussetzung für die Aufnahme in ein Seminar ist!

Eine **Anmeldung** unter Angabe eines gewünschten Themengebiets für den Kurzvortrag (etwa Geschichte des Familienrechts, geltendes Erbrecht etc.) ist per E-Mail bei Dr. Matthe-

**Rechtsmedizin für Juristen****499041101 Rechtsmedizin für Juristen mit Teilnahme an gerichtlichen Leichenöffnungen [Vorlesung]***Madea, Burkhard;*

Fr, 14:30 - 16:00; RM 1 / Hörsaal Institut für Rechtsmedizin

**Fremdsprachenausbildung****FFA-Programm****3111101112 Core Subjects of Common Law [Kurs]***Ernst, Andrea;*

2. FFA Semester; Keine Anmeldung/ Registrierung nur über Bewerbung möglich

Mo, 17:00 - 20:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 29.04.2013; Ende: 29.04.2013

Mo, 17:00 - 20:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 06.05.2013; Ende: 06.05.2013

Mo, 17:00 - 20:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 13.05.2013; Ende: 13.05.2013

Mi, 17:00 - 20:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 08.05.2013; Ende: 08.05.2013

Mi, 17:00 - 20:00; Le6 / 2.032; Beginn: 15.05.2013; Ende: 15.05.2013

Fr, 17:00 - 20:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 17.05.2013; Ende: 17.05.2013

**3111101113 US Constitutional Law [Kurs]***Citlau, Ryan;*

2. FFA Semester; Keine Anmeldung/ Registrierung nur über Bewerbung möglich

Fr, 09:00 - 12:00; Le6 / 2.015; Beginn: 03.05.2013; Ende: 03.05.2013

Fr, 09:00 - 12:00; Le6 / 2.015; Beginn: 07.06.2013; Ende: 07.06.2013

Fr, 09:00 - 12:00; Le6 / 2.015; Beginn: 14.06.2013; Ende: 14.06.2013

Sa, 09:00 - 12:00; Le6 / 2.016; Beginn: 27.04.2013; Ende: 27.04.2013

Sa, 09:00 - 12:00; Le6 / 2.016; Beginn: 18.05.2013; Ende: 18.05.2013

Sa, 09:00 - 12:00; Le6 / 2.016; Beginn: 22.06.2013; Ende: 22.06.2013

**3111101115 Civil Litigation in the United States [Kurs]***Calhoun-Senghor, Keith;*

2. FFA Semester; Keine Anmeldung/ Registrierung nur über Bewerbung möglich

Mo, 10:00 - 13:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 15.04.2013; Ende: 15.04.2013

Mo, 10:00 - 14:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät; Beginn: 22.04.2013; Ende: 22.04.2013

Di, 10:00 - 13:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät; Beginn: 16.04.2013; Ende: 16.04.2013

Di, 10:00 - 12:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät; Beginn: 23.04.2013; Ende: 23.04.2013

Mi, 10:00 - 13:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät; Beginn: 17.04.2013; Ende: 17.04.2013

Do, 10:00 - 13:00; Le6 / 2.015; Beginn: 18.04.2013; Ende: 18.04.2013

**3111101116 English Vocabulary for Law: Legal Research [Kurs]***Bisping, Christopher; Grierson, Christopher H;*

1. FFA Semester; Keine Anmeldung/ Registrierung nur über Bewerbung möglich

Fr, 16:30 - 20:00; Le6 / 2.017; Beginn: 19.04.2013; Ende: 19.04.2013

Sa, 09:00 - 18:00; Le6 / 2.017; Beginn: 29.06.2013; Ende: 29.06.2013

**Bemerkungen:****English Vocabulary for Law – Internet Research**

- \* Legal vocabulary acquisition
- \* Understanding and comparison of different jurisdictions
- \* Competent presentation ability
- \* Confidence in speaking about legal subjects in English

Firstly, this course will introduce law students to the legal English vocabulary used to describe US and UK legal concepts, giving the student the language needed to both understand and communicate legal topics in English. Secondly, the course contains an internet research element: Students will be given legal English language research tasks; the solution to these tasks requires comparative and global investigation (jurisdiction comparison) using the internet. Students are required to regularly give presentations on their findings during the course. Presenting will be practiced throughout the course.

Topics include: Company Formation and Management, Contract Formation, Remedies, Employment Law, Intellectual Property et al.

**Exam:**

To successfully complete the course, students are required to give a law-related presentation.

**Kommentar:****3111101117 International Commercial Law [Kurs]**

*Calhoun-Senghor, Keith;*

3. FFA Semester; Keine Anmeldung/ Registrierung nur über Bewerbung möglich

Mo, 16:00 - 19:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 15.04.2013; Ende: 15.04.2013

Mo, 16:00 - 19:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 22.04.2013; Ende: 22.04.2013

Di, 16:00 - 19:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 16.04.2013; Ende: 16.04.2013

Di, 16:00 - 19:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 23.04.2013; Ende: 23.04.2013

Do, 16:00 - 19:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 18.04.2013; Ende: 18.04.2013

Sa, 10:00 - 14:00; Le6 / 2.016; Beginn: 20.04.2013; Ende: 20.04.2013

**Bemerkungen:****Kommentar:****3111101118 International Arbitration [Kurs]**

*Whitener, Robert;*

3. FFA Semester; Keine Anmeldung/ Registrierung nur über Bewerbung möglich

Mi, 09:00 - 11:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät; Beginn: 08.05.2013; Ende: 08.05.2013

Mi, 09:00 - 11:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät; Beginn: 29.05.2013; Ende: 29.05.2013

Do, 09:00 - 11:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät; Beginn: 02.05.2013; Ende: 02.05.2013

Do, 09:00 - 11:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät; Beginn: 16.05.2013; Ende: 16.05.2013

Do, 09:00 - 11:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät; Beginn: 06.06.2013; Ende: 06.06.2013

Do, 09:00 - 11:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät; Beginn: 13.06.2013; Ende: 13.06.2013

Do, 09:00 - 11:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät; Beginn: 20.06.2013; Ende: 20.06.2013

Do, 09:00 - 11:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät; Beginn: 27.06.2013;  
Ende: 27.06.2013

Do, 09:00 - 11:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät; Beginn: 04.07.2013;  
Ende: 04.07.2013

3111101119 **International Legal English [Kurs]**

*Grierson, Christopher H;*

1. FFA Semester; Keine Anmeldung/ Registrierung nur über Bewerbung möglich

Fr, 12:00 - 15:00; Le6 / 2.018; Beginn: 19.04.2013; Ende: 19.07.2013

**Englisch**

**Workshops**

311191210 **Effective Negotiation Strategies [Workshop]**

*Pfomm, LL.M. (Harvard), René;*

Mo, 09:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 10.06.2013; Ende:  
10.06.2013

Di, 13:00 - 19:00; AA 18-22 / Raum Gelb; Beginn: 11.06.2013; Ende:  
11.06.2013

Mi, 12:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 12.06.2013; Ende:  
12.06.2013

**Bemerkungen:** Bitte beachten Sie: Zur Anmeldung genügt der Klick auf eine beliebige "Belegen"-Schaltfläche. Sie sind dann für alle Termine der Veranstaltung angemeldet.

Der Schein ist als Fremdsprachenausbildung JAG Relevant nach § 7 Abs. 1 Nr. 3 JAG NRW

**Kommentar:**

The knowledge and skills needed to negotiate effectively are becoming more and more important in today's business world and are essential for those working in a legal environment. Based on the world's leading negotiation strategy – the Harvard method –, this course provides its participants with an understanding of the weaknesses of intuitive negotiation strategies and of the advantages of the Harvard method. Participants are offered an easy to use toolkit of effective negotiation techniques covering effective negotiation preparations, the negotiation process as well as negotiation strategies and techniques. By combining lectures, negotiation simulations and group discussions, students will be able to apply and to try the knowledge and techniques taught right away.

The course and all exercises will be conducted in English. Students are expected to have a good understanding of both written and spoken English, and to participate actively in the course.

**Kurse**

311191140 **International Legal English [Kurs]**

*Grierson, Christopher H;*

Di, 09:00 - 12:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 16.04.2013; Ende:  
19.07.2013

Mi, 09:00 - 12:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 17.04.2013; Ende:  
19.07.2013

Do, 09:00 - 12:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 18.04.2013; Ende:  
19.07.2013

**Bemerkungen:** Der Kurs findet entweder Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag von 9-12 Uhr statt.

Die Einteilung findet durch Eintragen in die entsprechende Liste am

08.04.2013, 9-11 Uhr,

in der Adenauerallee 18-22 statt.

Es wird keinen gesonderten Einstufungstest geben, der Kurs beginnt in der

Woche vom 15.04.2013

Bei Rückfragen können Sie sich an [fremdsprachen@jura.uni-bonn.de](mailto:fremdsprachen@jura.uni-bonn.de) wenden

**Kommentar:**

International Legal English is a legal English course offered at the law faculty in Bonn, lasting one semester at 4 contact hours a week. The course subjects consist mainly of commercial law (e.g. Contracts, Remedies, Intellectual Property Law, competition Law, Company Law) - but also elements of Penal Law (Jury System and Courts etc.), concentrating on Anglo-American legal concepts, terms and vocabulary. The history of The Common Law will also be introduced.

Emphasis is put on legal vocabulary acquisition and the ability to use this when communicating in English. Course core material (core material: hand-outs introducing students to the subjects) is supplemented with authentic articles, videos and radio programs, all with a legal perspective and designed to generate clarification, discussion and debate. Further emphasis is put on students' verbal improvement: students are given ample opportunity to use new vocabulary and structures through discussion/debate, explanation and clarification. Homework is an important and integral part of this course: as far as is possible, the initial reading of texts, and the learning of vocabulary, audio tasks etc. will be done at home, allowing more time for interactive use of language in class.

**PLEASE NOTE THE FOLLOWING:**

No entrance test is required for this course. **But**, it is highly recommended that students are on the **B2** CEFR (Common European Framework of Reference for Languages) English language level for successful participation.

As this is a "JAG" (Juristenausbildungsgesetz) recognised course, a written exam will be sat at the end of the semester.

During the course, students will be required to learn a large of amount of legal vocabulary, including legal concepts, and be able to explain these in class.

The course is highly student production orientated (group work + presentations etc.): students who wish to take part must be prepared to: **Participate with verbal contribution - Learn/contribute independently and in groups - attend class regularly.**

***Kursangebot für ausländische Studierende***

311012203 **Kolloquium: Einführung in das Deutsche Recht [Kolloquium]**  
*Cuno, Walter;*

Mi, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal A

- 311111110 **Rechtsvergleichende Einführung in das Deutsche Rechtssystem für Internationale Studierende [Seminar]**  
*Vallée, Tim;*  
  
Mi, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal A
- 311111115 **Tutorium für ausländische Hauptfach - Studierende [Tutorium]**  
*Vitt, Maic;*  
  
Abweichende Raumregelung für den 17.05. und 14.06.2013!  
Fr, 16:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Gelb; Beginn: 19.04.2013; Ende: 02.08.2013  
**Bemerkungen:** ggf. wird die Zeit kurzfristig verändert - Kursteilnehmer werden über sodann per Email benachrichtigt
- Kommentar:**
- 31119310 **Tutorium für Erasmus-Studierende [Tutorium]**  
*Vitt, Maic;*  
  
abweichende Raumregelung für den 18.04. und 13.06.2013  
Do, 18:00 - 20:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 25.04.2013; Ende: 15.07.2013  
**Bemerkungen:** Das Tutorium soll sowohl den fachlichen Einstieg in das deutsche Rechts- und Studiensystem erleichtern, als auch wichtige und hilfreiche Tipps zum Leben in Bonn vermitteln.  
  
Im Einzelnen werden die Grundzüge der juristischen Falllösung und der Aufbau und die Grundfunktionen der deutschen Rechtsordnung besprochen.  
  
Die Tutorien sollen dabei die Teilnahme an den Pflichtfachvorlesungen vorbereiten und begleitend erleichtern.
- 31119350 **Fachsprachliche Grammatikprobleme für ausländische Jura-Studierende [Tutorium]**  
*Schiemichen, Susanne;*  
  
Mo, 15:00 - 17:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 29.04.2013; Ende: 29.04.2013  
Mo, 15:00 - 17:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 06.05.2013; Ende: 06.05.2013  
Di, 15:00 - 17:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 14.05.2013; Ende: 14.05.2013  
Do, 14:00 - 16:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 02.05.2013; Ende: 02.05.2013  
Do, 15:00 - 17:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 16.05.2013; Ende: 16.05.2013

- Bemerkungen:** I. Montag, 29.04.2013, 15.00 - 17.00 Uhr, „Passivumschreibung“  
 II. Freitag, 03.05.2013, 14.00 - 16.00 Uhr, „Konjunktiv II“  
 III. Montag, 06.05.2013, 15.00 - 17.00 Uhr, "Phonetik"  
 IV. Dienstag, 14.05.2013, 15.00 - 17.00 Uhr, „Partizipialattribute“  
 V. Donnerstag, 16.05.2013, 15.00 - 17.00 Uhr, „Funktionsverbgefüge“

Die angegebenen Termine sind eigene Kurse und sind einzeln zu belegen.

**Kommentar:**

31119351 **"Phonetik" für ausländische Jura-Studierende [Tutorium]**

*Schiemichen, Susanne;*

Bitte beachten Sie die Uhrzeitenänderung am 23.11.; NEU: 9-11 Uhr  
 Fr, 14:00 - 16:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 11.01.2013; Ende:  
 11.01.2013

**Bemerkungen:**

**Kommentar:**

**Workshops zur Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte/ERASMUS (Outgoings)**

311191221 **Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte, Erasmusvorbereitung im englischsprachigen Ausland [Workshop]**

wird noch  
 bekannt  
 gegeben

311191241 **Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte, Erasmusvorbereitung im französischsprachigen Ausland [Workshop]**

ACHTUNG!!! Die Anmeldung erfolgt per Email an: [sprachkurs@slz.uni-bonn.de](mailto:sprachkurs@slz.uni-bonn.de)

wird noch  
 bekannt  
 gegeben

**Voraussetzungen:**

**Kommentar:** Dieser Workshop richtet sich an Studenten und Studentinnen, die einen Aufenthalt in Frankreich über Erasmus oder privat planen. Ziel ist es, sie bei der Vorbereitung für den Aufenthalt zu unterstützen und notwendige Prozesse zu begleiten

Im Workshop werden die Studenten/innen einerseits praktische Hinweise zum Studium und Aufenthalt in Frankreich erhalten (Praktikum, Mietvertrag, Eröffnung eines Bankkontos..), andererseits werden sie verschiedene Bewerbungssituationen sowohl schriftlich als auch mündlich trainieren.

Dazu gehören u.a. das Erstellen eines Lebenslaufes, eines Anschreibens mit Motivationsdarstellung, Einüben von Vorstellungsgesprächen (für Praktika) oder das Führen von Telefonaten (z.B. bei der Wohnungssuche, oder zur Kontoeröffnung, etc.).

Die Studenten/innen werden gebeten zu dem Workshop einen Lebenslauf und gegebenenfalls konkrete Bewerbungswünsche mitzubringen.

**311191251 Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte, Erasmusvorbereitung in Italien [Workshop]**

wird noch  
bekannt  
gegeben

**Ausländische Rechtsterminologien / Fremdsprachliche rechtswissenschaftliche Veranstaltungen****311011110 Einführung in die Italienische Rechtsterminologie [Vorlesung]**

Wird erst wieder im Wintersemester 2013/14 angeboten

wird noch  
bekannt  
gegeben

**311011110 Russische Rechtsterminologie mit Einführung in das Russische Recht [Blockseminar]**

Wird erst wieder im Wintersemester 2013/ 14 angeboten

wird noch  
bekannt  
gegeben

**311011120 Spanische Rechtsterminologie mit Einführung in das Spanische Recht [Vorlesung]**

wird noch  
bekannt  
gegeben

**311011120 Spanische Rechtsterminologie mit Einführung in das Spanische Recht [Vorlesung]**

*Diaz Luque, Maria Teresa;*

Mo, 10:00 - 14:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 22.04.2013; Ende: 22.04.2013

Mo, 10:00 - 14:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 06.05.2013; Ende: 06.05.2013

Fr, 10:00 - 14:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 26.04.2013; Ende: 26.04.2013

Fr, 10:00 - 14:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 03.05.2013; Ende: 03.05.2013

Fr, 10:00 - 12:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 17.05.2013; Ende: 17.05.2013

**311011160 Einführung in das Angloamerikanische Recht [Vorlesung]**

*Wilder, Keith;*

Do, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal D

**311011170 Einführung in die Französische Rechtssprache [Blockseminar]**

Fr, 12:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 21.06.2013; Ende: 21.06.2013

Fr, 12:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 28.06.2013; Ende: 28.06.2013  
 Sa, 09:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 22.06.2013; Ende: 22.06.2013  
 Sa, 09:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 29.06.2013; Ende: 29.06.2013

**Kommentar:** Die Abschlussklausur findet am Donnerstag den 28.06.2012 ab 14:00h (s.t.) in Raum Grün, Adenauerallee 18-22 statt.

311011180 **Einführung in das Türkische Recht [Blockseminar]**

*Kaya, Abdulcelil;*

Fr, 14:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 12.04.2013; Ende: 12.04.2013  
 Fr, 14:30 - 18:30; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 26.04.2013; Ende: 26.04.2013  
 Fr, 14:30 - 18:30; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 03.05.2013; Ende: 03.05.2013  
 Fr, 14:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 31.05.2013; Ende: 31.05.2013  
 Fr, 14:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 07.06.2013; Ende: 07.06.2013  
 Fr, 14:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 05.07.2013; Ende: 05.07.2013

311082093 **Introduction to the English Legal System - Einführung in das Recht Großbritanniens [Vorlesung]**

*Bisping, Christopher;*

Mi, 12:00 - 18:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 17.04.2013; Ende: 17.04.2013  
 Do, 09:00 - 16:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät; Beginn: 18.04.2013; Ende: 18.04.2013  
 Fr, 10:00 - 16:00; AA 18-22 / Raum Grün; Beginn: 19.04.2013; Ende: 19.04.2013  
 Fr, 12:00 - 18:00; Le6 / 2.033; Beginn: 28.06.2013; Ende: 28.06.2013

**Bemerkungen:** Im Rahmen dieser Veranstaltung können Sie einen Fremdsprachenschein i.S.v § 7 Abs. 1 Nr. 3 JAG NRW erwerben.

**Kommentar:** Zum Inhalt:

- \* Basic principles of the English Legal System
- \* Fundamentals of English constitution
- \* Introduction into contract law
- \* Overview of English law of torts and property law.

**Wirtschaftswissenschaften für Juristen**

311011411 **Volkswirtschaftslehre für Juristen mit Übungen [Vorlesung]**

*Gyárfás, Gábor;*

Mo, 10:00 - 14:00; Jur / Hörsaal F

**Rechtswissenschaften für Wirtschaftswissenschaftler**

311046410 **Kolloquium "Einführung in das Öffentliche Recht" [Vorlesung]**

*Linke, Tobias;*

Do, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal N  
 Fr, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal E

## Begleitfachstudiengang

### Grundlagen des Rechts

#### **Basismodul (1.-2. Semester): Einführung in das bürgerliche und das öffentliche Recht**

Das Modul setzt sich zusammen aus den Kolloquien „Einführung in das bürgerliche Recht“ und „Einführung in das öffentliche Recht“ (jeweils 4 SWS).

#### 311046410 **Kolloquium "Einführung in das Öffentliche Recht" [Vorlesung]**

*Linke, Tobias;*

Do, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal N

Fr, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal E

#### **Aufbaumodul (3.-4. Semester): Grundlagen des Rechts**

Das Modul setzt sich zusammen aus vier Vorlesungen aus dem Pool:

„Römische Rechtsgeschichte“, „Römisches Recht (Institutionen)“, „Deutsche Rechtsgeschichte“, „Empirische Rechtssoziologie“, „Rechtsphilosophie“, „Allgemeine Staatslehre“, „Verfassungsgeschichte der Neuzeit“, „Kirchen- und Staatskirchenrecht“ (jeweils 2 SWS).

#### 311010111 **Rechtsphilosophie [Vorlesung]**

*Stübinger, Stephan;*

Mo, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal D

#### 311010123 **Verfassungsgeschichte (der Neuzeit) [Vorlesung]**

*Hillgruber, Christian;*

Mi, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal D

#### 311010127 **Kirchliche Rechtsgeschichte [Vorlesung]**

*Schmoeckel, Mathias;*

Mo, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal E

#### **Vertiefungsmodul (5.-6. Semester): Vertiefung Grundlagen**

Das Modul setzt sich zusammen aus einer der Vorlesungen „Geschichtliche Grundlagen des Privatrechts I (Epochen) oder II (Arbeits- und Wirtschaftsgeschichte)“ (2 SWS)

sowie einem Seminar zu den Geschichtlichen Grundlagen des Privatrechts I oder II (2 SWS).

311022004 **Geschichtliche Grundlagen des europäischen Privatrechts I [Vorlesung]**

*Schermaier, Martin Josef;*

Mo, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal G

**Zivilrecht**

**Basismodul (1.-2. Semester): Einführung und Allgemeiner Teil des BGB**

Das Modul setzt sich zusammen aus der Vorlesung „Einführung in das bürgerliche Recht und allgemeiner Teil des BGB“ (6 SWS) und einer Arbeitsgemeinschaft (2 SWS).

311010211 **Einführung in das Bürgerliche Recht und Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts (A - K) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**

*Greiner, Stefan;*

Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch! Keine Buchstabenaufteilung für den Studiengang Law & Economics, dort wird lediglich diese Veranstaltung angeboten!

Mo, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal H

Di, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal H

Mi, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal H

311010291 **Einführung in das Bürgerliche Recht und Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts (L - Z) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**

*Heyers, Johannes;*

Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch!

Mo, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal E

Di, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal E

Di, 18:00 - 20:00; HG / Hörsaal VII; Beginn: 23.04.2013; Ende: 23.04.2013

Mi, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal E

**Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Einführung und Allgemeiner Teil des BGB"**

311011200 **Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht Allgemeiner Teil, zur Vorlesung von Prof. Dr. Greiner (A-K) [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal H

Mo, 12:00 - 14:00

Mo, 12:00 - 14:00

Di, 12:00 - 14:00

Mi, 14:00 - 16:00

Mi, 16:00 - 18:00

Fr, 14:00 - 16:00

311011206 **Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht Allgemeiner Teil, zur Vorlesung von Prof. Dr. Heyers (L-Z) [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal L

Mo, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal M

Mo, 12:00 - 14:00

Di, 12:00 - 14:00

Di, 12:00 - 14:00; AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35

Mi, 14:00 - 16:00

Fr, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal G

311011207 **Repetenten-AG im Bürgerlichen Recht (Allgemeiner Teil) [Arbeitsgemeinschaft]**

*Wienecke, Christian;*

Siehe Kommentar für Informationen zum Anmeldeverfahren!

Di, 16:00 - 18:00; AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35

**Kommentar:** Wer in einer der sechs Zwischenprüfungsklausuren aus den dogmatischen Kernfächern durchgefallen ist, kann sich auch für eine der sechs neuen Repetenten-AGs anmelden.

Die Anmeldung erfolgt nicht über Basis, sondern per E-Mail über [fsb@jura.uni-bonn.de](mailto:fsb@jura.uni-bonn.de).

Weitere Infos finden Sie im Repetenten-AG-Infoblatt auf der Seite der Fachstudienberatung unter folgendem Link: <http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=5657>

**Aufbaumodule (3.-4. Semester)**

**Vertragsschuldrecht**

Das Modul setzt sich zusammen aus der Vorlesung „Schuldrecht I – Vertragsschuldverhältnisse“ (6 SWS) und einer Arbeitsgemeinschaft (2 SWS).

311010212 **Schuldrecht I (Vertragsschuldverhältnisse) (A-K) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**

*Köndgen, Johannes;*

Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch! Keine Buchstabenaufteilung für den Studiengang Law & Economics, dort wird lediglich diese Veranstaltung angeboten!

Mo, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal D

Di, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal D

Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal D

311010292 **Schuldrecht I (Vertragsschuldverhältnisse) (L-Z) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**

*Schermaier, Martin Josef;*

Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch!

Mo, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal E

Di, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal E

Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal E

**Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Schuldrecht I"**

311011230 **Arbeitsgemeinschaft Schuldrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Köndgen (A-K) [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal L  
 Di, 08:30 - 10:00  
 Di, 08:30 - 10:00  
 Di, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal M  
 Di, 16:00 - 18:00  
 Di, 18:00 - 20:00  
 Di, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal M  
 Do, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal L  
 Do, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal A  
 Fr, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal B  
 Fr, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal B  
 Fr, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal B

**Gesetzliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht**

Das Modul setzt sich zusammen aus der Vorlesung „Schuldrecht II – Gesetzliche Schuldverhältnisse“ (2 SWS) und der Vorlesung „Sachenrecht“ (4 SWS) und einer Arbeitsgemeinschaft (2 SWS).

311010213 **Schuldrecht II (Gesetzliche Schuldverhältnisse) [Vorlesung]**

*Waltermann, Raimund;*

Do, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal E

311010214 **Sachenrecht / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**

*Schmoeckel, Mathias;*

Mi, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal E  
 Do, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal E

**Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Sachenrecht"**

311011260 **Arbeitsgemeinschaft im Sachenrecht zur Vorlesung von Prof. Dr. Schmoeckel [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal L  
 Mo, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal M  
 Di, 08:30 - 10:00; Jur / CIP-Pool Raum 3  
 Di, 10:00 - 12:00; Jur / CIP-Pool Raum 3  
 Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal B  
 Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal L  
 Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal M  
 Do, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal M

**Vertiefungsmodule (5.-6. Semester)**

311010217 **Familienrecht [Vorlesung]**

*Rösler, Hannes;*

Di, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal D

**Vertiefung Zivilrecht**

Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung (mindestens 2 SWS) aus dem Angebotskanon: „Schuldrecht II – Gesetzliche Schuldverhältnisse“, „Sachenrecht“, „Familienrecht“, „Erbrecht“, „Geschichtliche Grundlagen des Europäischen Privatrechts I (Epochen)“, „Römisches Recht“, sowie einem facheinschlägigen Seminar (2 SWS).

**311010213 Schuldrecht II (Gesetzliche Schuldverhältnisse) [Vorlesung]**

*Waltermann, Raimund;*

Do, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal E

**311010214 Sachenrecht / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**

*Schmoeckel, Mathias;*

Mi, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal E  
Do, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal E

**Wirtschafts- und Arbeitsrecht**

Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung (2 SWS) aus dem Vorlesungspool: „Grundzüge des Handelsrechts“, „Grundzüge des Gesellschaftsrechts“, „Recht der Arbeitsverhältnisse“, „Geschichtliche Grundlagen des Europäischen Privatrechts II (Arbeits- und Wirtschaftsgeschichte)“, „Deutsches und Europäisches Kartellrecht“, „Deutsches und Europäisches Wettbewerbsrecht“, „Einführung in das Urheberrecht“, „Einführung in das Patentrecht“, „Einführung in das Marken- und Designrecht“ sowie einem Seminar zum Wirtschafts- oder Arbeitsrecht (2 SWS).

**311010223 Grundzüge des Gesellschaftsrechts [Vorlesung]**

*Koch, Jens;*

Mi, 13:00 - 16:00; Jur / Hörsaal D

**Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht**

Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung (2 SWS) aus dem Vorlesungspool: „Geschichtliche Grundlagen des Europäischen Privatrechts I (Epochen)“, „Europäisches Privatrecht“, „Theorie und Methoden der Rechtsvergleichung“, „Einheitliches Kaufrecht (CISG) und Zahlungssicherung im Außenhandel“, „Grundzüge des Internationalen Privatrechts“ sowie einem Seminar zur Rechtsvergleichung oder zum Internationalen Privatrecht (2 SWS).

**Strafrecht**

**Basismodul (1.-2. Semester): Strafrecht I (Allgemeiner Teil)**

Das Modul setzt sich zusammen aus der Vorlesung „Strafrecht Allgemeiner Teil“ (6 SWS) und einer Arbeitsgemeinschaft (2 SWS).

311010311 **Strafrecht I (Allgemeiner Teil) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**  
*Stuckenberg, Carl-Friedrich;*

Di, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal E  
 Mi, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal E  
 Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal H; Beginn: 02.05.2013; Ende: 02.05.2013  
 Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal H; Beginn: 06.06.2013; Ende: 06.06.2013  
 Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal H; Beginn: 04.07.2013; Ende: 04.07.2013  
 Fr, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal E

**Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Strafrecht I - Allgemeiner Teil"**

311011300 **Arbeitsgemeinschaft Strafrecht, Allgemeiner Teil, zur Vorlesung von Prof. Dr. Stuckenberg [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal B  
 Mo, 16:00 - 18:00  
 Di, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal B  
 Di, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal M  
 Di, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal L  
 Di, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal B  
 Di, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal M  
 Di, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal L  
 Mi, 12:00 - 14:00  
 Do, 16:00 - 18:00  
 Fr, 12:00 - 14:00  
 Fr, 14:00 - 16:00

**Kommentar:** Angemeldet: FFF-Student B. Raspels

**Aufbaumodul (3.-4. Semester): Strafrecht II (Besonderer Teil) und Strafprozessrecht**

Das Modul setzt sich zusammen aus der Vorlesung „Strafrecht Besonderer Teil“ (4 SWS), einer Arbeitsgemeinschaft (2 SWS) und der Vorlesung Strafprozessrecht (2 SWS).

311010312 **Strafrecht II (Besonderer Teil) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**  
*Kindhäuser, Urs;*

Mo, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal D  
 Mi, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal D

311010314 **Strafprozessrecht I [Vorlesung]**  
*Verrel, Torsten;*

Mo, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal D

**Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Strafrecht II - Besonderer Teil"**

311011350 **Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Besonderer Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Dres. h.c. Kindhäuser [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Di, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal G

Di, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal H  
 Mi, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal H  
 Mi, 12:00 - 14:00; Jur / CIP-Pool Raum 3  
 Mi, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal A  
 Mi, 14:00 - 16:00  
 Mi, 18:00 - 20:00  
 Mi, 18:00 - 20:00  
 Do, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal H  
 Do, 08:30 - 10:00  
 Do, 12:00 - 14:00  
 Do, 12:00 - 14:00  
 Fr, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal E  
 Fr, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal A  
 Fr, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal H  
 Fr, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal F  
 Fr, 12:00 - 14:00  
 Fr, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal H  
 Fr, 14:00 - 16:00  
 Fr, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal N

## Öffentliches Recht

### **Basismodul (1.-2. Semester): Staatsrecht I (Staatsorganisation)**

Das Modul setzt sich zusammen aus der Vorlesung „Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht)“ (4 SWS) nebst einer Arbeitsgemeinschaft (2 SWS) und einem öffentlich-rechtlichen Grundlagenfach („Allgemeine Staatslehre“, „Verfassungsgeschichte der Neuzeit“, „Kirchenrecht und Staatskirchenrecht“ (jeweils 2 SWS).

#### 311010123 **Verfassungsgeschichte (der Neuzeit) [Vorlesung]**

*Hillgruber, Christian;*

Mi, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal D

#### 311010411 **Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**

*Durner, LL.M., Wolfgang;*

Do, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal D

Fr, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal D

### **Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Staatsrecht I - Staatsorganisationsrecht"**

#### 311011400 **Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Durner [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 08:30 - 10:00

Mo, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal B

Mo, 16:00 - 18:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät

Mo, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal M

Mo, 18:00 - 20:00

Di, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal B

Di, 18:00 - 20:00

Di, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal A

Mi, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal B

Mi, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal L

Mi, 16:00 - 18:00; HG / Hörsaal XII

Mi, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal M

Mi, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal L  
Fr, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal A

### **Aufbaumodule (3.-4. Semester)**

311010413 **Staatsrecht III (Bezüge zum Völker- und Europarecht) / dazu (nicht verpflichtend) Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**

*Hillgruber, Christian;*

Mi, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal E

### **Staatsrecht II**

Das Modul setzt sich aus der Vorlesung „Staatsrecht II (Grundrechte)“ (4 SWS) nebst dazu gehöriger Arbeitsgemeinschaft (2 SWS) und der „Vorlesung Staatsrecht III (Bezüge des Staatsrechts zum Völker- und Europarecht)“ (2 SWS) zusammen.

311010412 **Staatsrecht II (Grundrechte) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**

*Haack, Stefan;*

Di, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal D  
Mi, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal D

### **Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Staatsrecht II - Grundrechte"**

311011425 **Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht II zur Vorlesung von Prof. Dr. Haack [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal E  
Mo, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal M  
Mo, 16:00 - 18:00  
Mo, 16:00 - 18:00  
Mo, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal L  
Mo, 18:00 - 20:00  
Mo, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal A  
Mo, 18:00 - 20:00  
Di, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal M  
Di, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal D  
Di, 18:00 - 20:00  
Mi, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal D  
Mi, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal B  
Mi, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal H  
Do, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal M  
Do, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal M  
Do, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal H  
Do, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal H  
Do, 18:00 - 19:30; Jur / Hörsaal M  
Fr, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal M

### **Allgemeines Verwaltungsrecht**

Das Modul setzt sich zusammen aus der Vorlesung „Allgemeines Verwaltungsrecht“ (4 SWS) und einer vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaft (2 SWS) sowie der Vorlesung „Verwaltungsprozessrecht“ (2 SWS).

**311010418 Verwaltungsprozessrecht [Vorlesung]***Hillgruber, Christian;*

Mo, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal H

**311010422 Allgemeines Verwaltungsrecht / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]***Koenig, Christian;*

Mo, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal D

Do, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal D

**Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Allgemeines Verwaltungsrecht"****311011450 Arbeitsgemeinschaft Allgemeines Verwaltungsrecht zur Vorlesung von Prof. Dr. Koenig [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal A

Mi, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal A

Mi, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal M

Mi, 10:00 - 12:00; Jur / CIP-Pool Raum 3

Do, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal L

Do, 16:00 - 18:00

Do, 16:00 - 18:00

**Vertiefungsmodule (5.-6. Semester)****Staats- und Europarecht**

Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung aus dem Pool „Europarecht“, „Völkerrecht“, „Besonderes Staatsorganisationsrecht“, „Internationales Wirtschaftsrecht“, „Wirtschaftsverwaltungsrecht“ (jeweils 2 SWS) kombiniert mit einem Seminar im Öffentlichen Recht (2 SWS).

**311010424 Europarecht I (Grundzüge des Europarechts) [Vorlesung]***Koenig, Christian;*

Di, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal E

**Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Staatsrecht III"****311011480 Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht III zur Vorlesung von Prof. Dr. Hillgruber [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mi, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal B

Mi, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal B

**Besonderes Verwaltungsrecht**

Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesungen aus dem Pool: „Kommunalrecht“, „Polizeirecht“, „Baurecht“, „Umweltrecht“, „Internationales Umweltrecht“, „Öffentliches Wirtschaftsrecht“, „Deutsches und europäisches Energierecht“, „Recht der Biotechnologie“, „Telekommunikationsrecht“, „Recht der stofflichen Risiken“ (je 2 SWS) sowie einem Seminar zum öffentlichen Recht (2 SWS).

311010416 **Besonderes Verwaltungsrecht I (Polizei- und Ordnungsrecht) [Vorlesung]**  
*Di Fabio, Udo;*

Mo, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal D

311010417 **Besonderes Verwaltungsrecht II (Grundzüge des Baurechts) [Vorlesung]**  
*Durner, LL.M., Wolfgang;*

Do, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal D

311022136 **Recht der Telekommunikation (und der Post) II [Vorlesung]**  
*Schmidt-Preuß, Matthias;*

Mi, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal G

## **Masterstudiengang "Deutsches Recht" (LL.M.)**

### **Grundmodul 1: Einführung in das deutsche Recht**

Das Modul besteht aus dem Kolloquium „Einführung in das deutsche Recht“ sowie alternativ aus der Vorlesung „Verfassungsgeschichte der Neuzeit“, „Deutsche Rechtsgeschichte“ oder "Römisches Recht" (je 2 SWS).

311010123 **Verfassungsgeschichte (der Neuzeit) [Vorlesung]**  
*Hillgruber, Christian;*

Mi, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal D

311012203 **Kolloquium: Einführung in das Deutsche Recht [Kolloquium]**  
*Cuno, Walter;*

Mi, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal A

## **Zivilrecht**

### **Grundmodul 2: "Allgemeiner Teil des BGB"**

Das Modul setzt sich zusammen aus der Vorlesung „Einführung in das bürgerliche Recht und allgemeiner Teil des BGB“ (6 SWS) und einer Arbeitsgemeinschaft (2 SWS).

311010211 **Einführung in das Bürgerliche Recht und Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts (A - K) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**  
*Greiner, Stefan;*

Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch! Keine Buchstabenaufteilung für den Studiengang Law & Economics, dort wird lediglich diese Veranstaltung angeboten!

Mo, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal H  
 Di, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal H  
 Mi, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal H

311010291 **Einführung in das Bürgerliche Recht und Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts (L - Z) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**  
*Heyers, Johannes;*

Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch!

Mo, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal E  
 Di, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal E  
 Di, 18:00 - 20:00; HG / Hörsaal VII; Beginn: 23.04.2013; Ende: 23.04.2013  
 Mi, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal E

### **Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Einführung und Allgemeiner Teil des BGB"**

311011200 **Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht Allgemeiner Teil, zur Vorlesung von Prof. Dr. Greiner (A-K) [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal H  
 Mo, 12:00 - 14:00  
 Mo, 12:00 - 14:00  
 Di, 12:00 - 14:00  
 Mi, 14:00 - 16:00  
 Mi, 16:00 - 18:00  
 Fr, 14:00 - 16:00

311011206 **Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht Allgemeiner Teil, zur Vorlesung von Prof. Dr. Heyers (L-Z) [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal L  
 Mo, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal M  
 Mo, 12:00 - 14:00  
 Di, 12:00 - 14:00  
 Di, 12:00 - 14:00; AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35  
 Mi, 14:00 - 16:00  
 Fr, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal G

311011207 **Repetenten-AG im Bürgerlichen Recht (Allgemeiner Teil) [Arbeitsgemeinschaft]**

*Wienecke, Christian;*

Siehe Kommentar für Informationen zum Anmeldeverfahren!  
 Di, 16:00 - 18:00; AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35

**Kommentar:** Wer in einer der sechs Zwischenprüfungsklausuren aus den dogmatischen Kernfächern durchgefallen ist, kann sich auch für eine der sechs neuen Repetenten-AGs anmelden.

Die Anmeldung erfolgt nicht über Basis, sondern per E-Mail über [fsb@jura.uni-bonn.de](mailto:fsb@jura.uni-bonn.de).

Weitere Infos finden Sie im Repetenten-AG-Infoblatt auf der Seite der Fachstudienberatung unter folgendem Link: <http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=5657>

### **Grundmodul 3: "Vertragsschuldrecht"**

Das Modul setzt sich zusammen aus der Vorlesung „Schuldrecht I (Vertragsschuldverhältnisse)“ (6 SWS) und einer Arbeitsgemeinschaft (2 SWS).

#### **311010212 Schuldrecht I (Vertragsschuldverhältnisse) (A-K) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**

*Köndgen, Johannes;*

Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch! Keine Buchstabenaufteilung für den Studiengang Law & Economics, dort wird lediglich diese Veranstaltung angeboten!

Mo, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal D

Di, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal D

Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal D

#### **311010292 Schuldrecht I (Vertragsschuldverhältnisse) (L-Z) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**

*Schermaier, Martin Josef;*

Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch!

Mo, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal E

Di, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal E

Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal E

### **Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Schuldrecht I"**

#### **311011230 Arbeitsgemeinschaft Schuldrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Köndgen (A-K) [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal L

Di, 08:30 - 10:00

Di, 08:30 - 10:00

Di, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal M

Di, 16:00 - 18:00

Di, 18:00 - 20:00

Di, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal M

Do, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal L

Do, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal A

Fr, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal B

Fr, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal B

Fr, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal B

#### **311011245 Arbeitsgemeinschaft Schuldrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Schermaier (L-Z) [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Die Buchstabenaufteilung ist obligatorisch! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal B

Mo, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal E  
 Di, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal M  
 Di, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal B  
 Di, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal L  
 Do, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal B  
 Do, 08:30 - 10:00  
 Do, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal M  
 Fr, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal L  
 Fr, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal M  
 Fr, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal L  
 Fr, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal M

#### **Grundmodul 4: "Gesetzliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht"**

##### **311010213 Schuldrecht II (Gesetzliche Schuldverhältnisse) [Vorlesung]**

*Waltermann, Raimund;*

Do, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal E

##### **311010214 Sachenrecht / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**

*Schmoeckel, Mathias;*

Mi, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal E

Do, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal E

#### **Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Sachenrecht"**

##### **311011260 Arbeitsgemeinschaft im Sachenrecht zur Vorlesung von Prof. Dr. Schmoeckel [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal L

Mo, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal M

Di, 08:30 - 10:00; Jur / CIP-Pool Raum 3

Di, 10:00 - 12:00; Jur / CIP-Pool Raum 3

Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal B

Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal L

Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal M

Do, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal M

#### **Arbeitsgemeinschaft zur Vorlesung "Schuldrecht II - Gesetzliche Schuldverhältnisse"**

##### **311011291 Arbeitsgemeinschaft Schuldrecht II, zur Vorlesung von Prof. Dr. Waltermann - nur für Masterstudenten, Anmeldung nur persönlich beim AG- Support! [Arbeitsgemeinschaft]**

*Seiwerth, Stephan;*

Achtung: Sie dürfen nur eine AG pro Fach belegen! / Achtung: Neuer Veranstaltungsort!

Mo, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal B

**Bemerkungen:**

**Kommentar:**

#### **Spezialisierungsmodule**

##### **Spezialisierungsmodul 1: "Gesetzliche Schuldverhältnisse"**

Das Modul setzt sich zusammen aus der Vorlesung „Schuldrecht II (Gesetzliche Schuldverhältnisse)“ (2 SWS), einer Arbeitsgemeinschaft (2 SWS) und einem Seminar zum Zivilrecht (2 SWS).

311010213 **Schuldrecht II (Gesetzliche Schuldverhältnisse) [Vorlesung]**

*Waltermann, Raimund;*

Do, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal E

**Spezialisierungsmodul 2: "Sachenrecht"**

311010214 **Sachenrecht / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**

*Schmoeckel, Mathias;*

Mi, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal E  
Do, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal E

**Spezialisierungsmodul 3: "Unternehmen, Kapitalmarkt, Steuern"**

**Spezialisierungsmodul 4: "Arbeit und Soziale Sicherung"**

311010223 **Grundzüge des Gesellschaftsrechts [Vorlesung]**

*Koch, Jens;*

Mi, 13:00 - 16:00; Jur / Hörsaal D

**Spezialisierungsmodul 5: "Zivilrechtspflege"**

Das Modul setzt sich zusammen aus zwei Vorlesungen aus dem Pool:

„Zivilprozessrecht“ (4 SWS); „Zwangsvollstreckungsrecht“; „Besondere Zivilverfahrensarten“; „Freiwillige Gerichtsbarkeit“; „Internationales und Europäisches Zivilprozessrecht“; „Schiedsgerichtsbarkeit“; „Geschichtliche Grundlagen des Europäischen Privatrechts I“; „Arbeitsgerichtsverfahren“

und einem Seminar zum Zivilrecht (jeweils 2 SWS).

311010215 **Zivilprozessrecht I [Vorlesung]**

*Brinkmann, LL.M. (McGill), Moritz;*

Do, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal E  
Fr, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal D

**Spezialisierungsmodul 6: "Rechtsvergleichung und IPR"**

Das Modul setzt sich zusammen aus zwei Vorlesungen aus dem Pool:

„Europäisches Privatrecht“; „Theorie und Methoden der Rechtsvergleichung“;  
 „Einheitliches Kaufrecht (CISG) und Zahlungssicherung im Außenhandel“; „Grundzüge  
 des Internationalen Privatrechts“; „Recht des grenzüberschreitenden Handelsverkehrs“;  
 „Geschichtliche Grundlagen des Europäischen Privatrechts I (Epochen)“

und einem Seminar zur Rechtsvergleichung / IPR (jeweils 2 SWS).

## **Strafrecht**

### **Grundmodul 2: "Strafrecht I"**

Das Modul setzt sich zusammen aus der Vorlesung „Strafrecht Allgemeiner Teil“ (6 SWS)  
 und einer Arbeitsgemeinschaft (2 SWS).

#### **311010311 Strafrecht I (Allgemeiner Teil) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**

*Stuckenberg, Carl-Friedrich;*

Di, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal E

Mi, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal E

Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal H; Beginn: 02.05.2013; Ende: 02.05.2013

Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal H; Beginn: 06.06.2013; Ende: 06.06.2013

Do, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal H; Beginn: 04.07.2013; Ende: 04.07.2013

Fr, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal E

### **Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Strafrecht I - Allgemeiner Teil"**

#### **311011300 Arbeitsgemeinschaft Strafrecht, Allgemeiner Teil, zur Vorlesung von Prof. Dr. Stuckenberg [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Beginn in der 2.  
 Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal B

Mo, 16:00 - 18:00

Di, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal B

Di, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal M

Di, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal L

Di, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal B

Di, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal M

Di, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal L

Mi, 12:00 - 14:00

Do, 16:00 - 18:00

Fr, 12:00 - 14:00

Fr, 14:00 - 16:00

**Kommentar:** Angemeldet: FFF-Student B. Raspels

### **Grundmodul 3: "Strafrecht II"**

#### **311010312 Strafrecht II (Besonderer Teil) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**

*Kindhäuser, Urs;*

Mo, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal D

Mi, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal D

**311010314 Strafrecht I [Vorlesung]***Verrel, Torsten;*

Mo, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal D

**Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Strafrecht II - Besonderer Teil"****311011350 Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Besonderer Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Dres. h.c. Kindhäuser [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Di, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal G  
 Di, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal H  
 Mi, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal H  
 Mi, 12:00 - 14:00; Jur / CIP-Pool Raum 3  
 Mi, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal A  
 Mi, 14:00 - 16:00  
 Mi, 18:00 - 20:00  
 Mi, 18:00 - 20:00  
 Do, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal H  
 Do, 08:30 - 10:00  
 Do, 12:00 - 14:00  
 Do, 12:00 - 14:00  
 Fr, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal E  
 Fr, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal A  
 Fr, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal H  
 Fr, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal F  
 Fr, 12:00 - 14:00  
 Fr, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal H  
 Fr, 14:00 - 16:00  
 Fr, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal N

**Öffentliches Recht****Grundmodul 2: "Staatsrecht I"**

Das Modul setzt sich zusammen aus der Vorlesung „Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht)“ (4 SWS) und einer Arbeitsgemeinschaft (2 SWS).

**311010411 Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]***Durner, LL.M., Wolfgang;*

Do, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal D

Fr, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal D

**Arbeitsgemeinschaft zur Vorlesung "Staatsrecht I - Staatsorganisationsrecht"****311011400 Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Durner [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 08:30 - 10:00  
 Mo, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal B  
 Mo, 16:00 - 18:00; Jur / Sitzungszimmer der Fakultät  
 Mo, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal M  
 Mo, 18:00 - 20:00  
 Di, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal B  
 Di, 18:00 - 20:00

Di, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal A  
 Mi, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal B  
 Mi, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal L  
 Mi, 16:00 - 18:00; HG / Hörsaal XII  
 Mi, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal M  
 Mi, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal L  
 Fr, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal A

### **Grundmodul 3: "Staatsrecht II"**

Das Modul setzt sich zusammen aus der Vorlesung „Staatsrecht II (Grundrechte)“ (4 SWS) und einer Arbeitsgemeinschaft (2 SWS).

#### **311010412 Staatsrecht II (Grundrechte) / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**

*Haack, Stefan;*

Di, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal D  
 Mi, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal D

### **Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Staatsrecht II - Grundrechte"**

#### **311011425 Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht II zur Vorlesung von Prof. Dr. Haack [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal E  
 Mo, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal M  
 Mo, 16:00 - 18:00  
 Mo, 16:00 - 18:00  
 Mo, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal L  
 Mo, 18:00 - 20:00  
 Mo, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal A  
 Mo, 18:00 - 20:00  
 Di, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal M  
 Di, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal D  
 Di, 18:00 - 20:00  
 Mi, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal D  
 Mi, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal B  
 Mi, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal H  
 Do, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal M  
 Do, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal M  
 Do, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal H  
 Do, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal H  
 Do, 18:00 - 19:30; Jur / Hörsaal M  
 Fr, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal M

### **Grundmodul 4: "Allgemeines Verwaltungsrecht"**

#### **311010422 Allgemeines Verwaltungsrecht / dazu Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**

*Koenig, Christian;*

Mo, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal D  
 Do, 18:00 - 20:00; Jur / Hörsaal D

### **Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Allgemeines Verwaltungsrecht"**

311011450 **Arbeitsgemeinschaft Allgemeines Verwaltungsrecht zur Vorlesung von Prof. Dr. Koenig [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mo, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal A  
 Mi, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal A  
 Mi, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal M  
 Mi, 10:00 - 12:00; Jur / CIP-Pool Raum 3  
 Do, 16:00 - 18:00; Jur / Hörsaal L  
 Do, 16:00 - 18:00  
 Do, 16:00 - 18:00

**Grundmodul 5: "Staats- und Europarecht"**

311010413 **Staatsrecht III (Bezüge zum Völker- und Europarecht) /dazu (nicht verpflichtend) Arbeitsgemeinschaft [Vorlesung]**

*Hillgruber, Christian;*

Mi, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal E

311010424 **Europarecht I (Grundzüge des Europarechts) [Vorlesung]**

*Koenig, Christian;*

Di, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal E

**Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Europarecht"**

**Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Staatsrecht III"**

311011480 **Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht III zur Vorlesung von Prof. Dr. Hillgruber [Arbeitsgemeinschaft]**

Achtung: Sie dürfen nur eine Parallelgruppe pro Fach belegen! Beginn in der 2. Vorlesungswoche (vorbehaltlich besonders bekanntgemachter Ausnahmen)!!!

Mi, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal B  
 Mi, 10:00 - 12:00; Jur / Hörsaal B

**Spezialisierungsmodule**

**Spezialisierungsmodul 1: "Besonderes Verwaltungsrecht"**

Das Modul setzt sich zusammen aus zwei Vorlesungen (je 2 SWS) aus dem Pool:

„Polizei- und Ordnungsrecht“; „Verwaltungsprozessrecht“; „Kommunalrecht“; „Grundzüge des Baurechts“; „Öffentliches Wirtschaftsrecht“; „Wirtschaftsverwaltungsrecht“; „Umweltrecht“; „Internationales Umweltrecht“; „Deutsches und europäisches Energierecht“; „Recht der Biotechnologie“; „Einführung in das Regulierungsrecht“; „Telekommunikationsrecht“; „Recht der stofflichen Risiken“ sowie einem Seminar im Verwaltungsrecht (2 SWS).

311010416 **Besonderes Verwaltungsrecht I (Polizei- und Ordnungsrecht) [Vorlesung]**

*Di Fabio, Udo;*

Mo, 12:00 - 14:00; Jur / Hörsaal D

311010417 **Besonderes Verwaltungsrecht II (Grundzüge des Baurechts) [Vorlesung]**

*Durner, LL.M., Wolfgang;*

Do, 14:00 - 16:00; Jur / Hörsaal D

311010418 **Verwaltungsprozessrecht [Vorlesung]**

*Hillgruber, Christian;*

Mo, 08:30 - 10:00; Jur / Hörsaal H